



PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU



OSTERN
2026

www.kirchelandau.de



himmelwärts





himmelwärts

*Seid ihr nun mit Christus auferweckt,
so strebt nach dem, was oben ist,
wo Christus zur Rechten Gottes sitzt!*

Kol 3,1

Sich ausstrecken zum Licht und
zum Leben mit Gott.

Das ist die Einladung von Ostern -
einfach himmelwärts.

Wir wünschen allen eine gesegnete Zeit und ein von
Gottes Leben und Liebe erfülltes Osterfest 2026.

Ihr Pastoralteam mit Axel Brecht, Pfarrer – Bärbel Grimm, Gemeindereferentin –
Artur Kessler, Gemeindereferent – Hartwig Maas, Diakon – Susanne Poerschke,
Sozialreferentin – Juliane Schlich, Gemeindeassistentin – unser Pensionär Dr.
Constantin Panu – die Vorsitzenden unserer pfarrlichen Gremien, die Leiterinnen
und Teams unserer Kindertagesstätten, die Sekretärinnen und Mitarbeiter/innen
Ihrer

PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT **LANDAU**

Liebe Leserinnen und Leser,
der diesjährige Osterbrief Ihrer Pfarrei Mariä Himmelfahrt informiert Sie ausführlich über die Angebote der Kirchengemeinde. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Gottesdienst und Liturgie

- 4** Ostergottesdienste
- 5** Angebote in der Fastenzeit
- 12** KircheKunterBunt
- 55** Ostern auf der Kleinen Kalmit

Kontakt und Impressum

- 16** In Verbindung bleiben

Ökumene

- 22** AK Umwelt und Schöpfung

Musik und Veranstaltungen

- 31** Konzerte in der Marienkirche
- 31** Kunst, Kultur und Wein
- 38** 50 Jahre Coeurchen

Unsere Gemeinden

- 44** Segensort Marienkirche
- 46** Ziemlich bester Hund
- 49** Gemeinde im Weinberg
- 54** 100 Jahre Kirche in Queichheim
- 54** Neues aus Mörlheim

Katechese und Spiritualität

- 10** Taufe & mehr
- 11** Erstkommunion und Firmung

Unsere Pfarrei

- 6** 6 Jahre Livestream-Gottesdienste
- 7** Seelsorge in neuen Strukturen
- 15** Happy birthday

Kinder- und Jugendarbeit

- 28** aus unseren KiTas
- 30** 50 Jahre AGORA

Caritas und Senioren

- 17** Für andere da sein
- 43** Seniorennachmittage Queichheim

Weltweite Kirche

- 24** Sternsinger im Kanzleramt
- 25** 50 Jahre Hungermarsch

Frauen in der Pfarrei

- 41** Maria 2.0 und mehr

FASTENZEIT UND OSTERN

Unsere Festgottesdienste – herzliche Einladung!

(alle Gottesdienste unter: www.kirchelandau.de/gottesdienste)

Samstag	28.03.	Palmsonntag	
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	18:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Feier des Einzugs Christi in Jerusalem	
St. Albert - Landau	18:00	Eucharistiefeier Feier des Einzugs Christi in Jerusalem	B
Sonntag	29.03.	Palmsonntag	
St. Martin - Mörlheim	09:00	Eucharistiefeier Feier des Einzugs Christi in Jerusalem	B
St. Maria - Landau*	10:30	Eucharistiefeier Feier des Einzugs Christi in Jerusalem	B
Donnerstag	02.04.	Gründonnerstag	
St. Albert - Landau	18:00	Feier vom Letzten Abendmahl mit Erstkommunion, anschließend Anbetung	P
St. Maria - Landau*	19:00	Feier vom Letzten Abendmahl mit Erstkommunion, anschließend Anbetung	B + Team
Freitag	03.04.	Karfreitag	
St. Albert - Landau	10:00	Familienkreuzweg in Burrweiler	G
St. Martin - Mörlheim	10:00	Familienkreuzweg	K
St. Maria - Landau	11:30	Familienkreuzweg	S
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	Bö
St. Albert - Landau	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	P
St. Maria - Landau*	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	B
Bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung Blumen mit.			
Samstag	04.04.	Feier der Osternacht	
St. Maria - Landau*	21:00	Feier der Osternacht	B
St. Albert - Landau	21:00	Feier der Osternacht	P
St. Martin - Mörlheim	21:00	Ökumenische Feier der Osternacht am Dorfgemeinschaftshaus	K + Müller

Sonntag	05.04.	Ostersonntag	
St. Maria - Landau*	10:30	Hochamt	B
St. Maria - Landau	10:30	Kinderwortgottesdienst in der Kapelle der Maria-Ward Schule	K
Mariä Himmelfahrt - Queichheim	10:30	Hochamt	P
St. Albert - Landau	18:00	Osterlob mit Taizégesängen	B + K
Montag	06.04.	Ostermontag	
St. Ägidius - Mörzheim	09:00	Amt mit Kommunionjubilaren	B
St. Maria - Landau*	10:30	Amt mit Taufe	B

Es feiern mit Ihnen: Dekan Axel Brecht (B) – Gemeindereferentin Bärbel Grimm (G) – Gemeindereferent Artur Kessler (K) – Pfarrer i.R. Dr. Constantin Panu (P) – Gemeindeassistentin Juliane Schlich (S) – Diakon Gottfried Böhm (Bö)

Die Gottesdienste (*) aus der Landauer Marienkirche werden auf unserem Youtube-Kanal <https://www.youtube.com/@marienkirchelandau> live übertragen. Sie können auch zeitversetzt mitgefeiert bzw. später angeschaut werden. Seit sechs Jahren besteht dieses Angebot, das auch gerne von älteren oder kranken Menschen genutzt wird, die nicht (mehr) vor Ort mitfeiern können. Und von vielen anderen (s. Seite 6).

Frühschichten in der Fastenzeit

An vier Freitagen (6. März, 13. März, 20. März und 27. März) um 6.30 Uhr finden in der Kapelle der Maria-Ward-Schule wieder Frühschichten statt. Nach einer gemeinsamen Gebetszeit können wir den neuen Tag mit einem Frühstück im Speisesaal der Schule fortsetzen. Wir laden herzlich dazu ein.

Familienkreuzwege am Karfreitag in Burrweiler, in Mörlheim und in St. Maria

St. Albert: Wir treffen uns am Karfreitag, 3. April, um 10.00 Uhr an der katholischen Kirche in Burrweiler. Dort befindet sich die erste Station des Kreuzweges, der uns bergauf zur Annakapelle führt. Wir halten an jeder Station an, hören kurze Texte und singen gemeinsam. Mit vereinten Kräften werden wir auch ein Kreuz bis zur Annakapelle tragen. An der Kapelle wird es dann eine heiße Suppe geben vom Familienkreis aus St. Albert – bitte eigenes Geschirr dazu mitbringen! Wir freuen uns natürlich wieder über rege Teilnahme vieler Familien.

Mörlheim: Am Karfreitag, 3. April findet um 10.00 Uhr der Familienkreuzweg für jung und alt statt. Treffpunkt ist an der katholischen Kirche.

St. Maria: Ebenfalls am Karfreitag, 3. April findet um 11.30 Uhr ein Kreuzweg für Kinder und Familien in der Marienkirche statt.

Osterlob mit Taizégesängen am Ostersonntag

Am Ostersonntag, 5. April um 18.00 Uhr gestaltet der Taizésingkreis ein Osterlob in der St. Albertkirche. Neben bekannten und neuen Gesängen aus Taizé wird das Osterlob mit meditativen Texten zum Osterfest gestaltet. Wir laden herzlich dazu ein.

Gottesdienste für Kleinkinder und Schulkinder

St. Maria

Der Kindergottesdienst für Kinder ab 0 Jahren am 2. Sonntag im Monat findet (außer in den Ferien) um 10.30 Uhr in der Kapelle der Maria-Ward-Schule statt: Geschichten hören – Lieder singen – Gemeinschaft – gemeinsam Beten.

Die Kinderwortgottesdienste für Kinder im Grundschulalter feiern wir ebenfalls in der Kapelle der Maria-Ward-Schule an folgenden Sonntagen: 15. März, 5. April (Ostersonntag), 15. November und 20. Dezember. Treffpunkt ist in der Marienkirche. Von dort gehen wir gemeinsam in die Kapelle. Wer gerne im Team für die Kinderwortgottesdienste mitarbeiten möchte, kann sich bei Artur Kessler melden (06341/96898-120).



Seit 2020 an jedem Sonn- und Feiertag im Livestream



Erinnern Sie sich noch an den ersten Corona-Lockdown vor sechs Jahren? Damals standen wir vor der Herausforderung, mit Ihnen in Verbindung zu bleiben und Gottesdienst zu feiern, obwohl der öffentliche Raum Groß-

teils gesperrt und Kontaktmöglichkeiten stark eingeschränkt waren. So entstand sehr schnell unser Onlineangebot auf YouTube: [@marienkirchelandau](https://www.youtube.com/c/marienkirchelandau). Am **15. März 2020** sind wir gestartet. Was damals geboren wurde hat sich zu einer zusätzlichen Gemeinde gemauert.

Seit dem Palmsonntag 2020 übertrugen Benedikt Ockel und Fritz Scharping über 400 Livestream-Gottesdienste. Über 150 weitere Streams und Videos wie Wein-Kunst-Bibel (nächster Termin: 13. November 2026) oder die digitalen Adventskalender bereichern das Angebot.

Herzlichen Dank an beide, die verantwortlich und souverän unsere Gottesdienstfeiern an Sonn- und Feiertagen vielen Menschen weltweit zugänglich machen. Und danke allen, die vielfältig mitgestalten oder nach wie vor und immer wieder neu unseren YouTube Kanal aufrufen und „urbi et orbi“, in Stadt und Erdkreis mit uns Gott loben und feiern.

1.489 Abonnenten – über 371.000 Kanalaufufe

Wenn Sie unseren Kanal in den nächsten Tagen abonnieren schaffen wir vielleicht zu Ostern die Schwelle von 1.500 Abos. 371.000 Mal wurde der Kanal seit unserem Start aufgerufen. Je nach Anlass sind es durchschnittlich 60 bis 100 Zuschauer*innen, die uns live begleiten und viele weitere, die danach reinschauen. Über 67.300 Stunden verbrachten die Nutzer*innen beim Schauen unseres Kanals vor dem Bildschirm, vorwiegend in Deutschland (88%), aber auch in unseren europäischen Nachbarländern, Asien, Nord- und Südamerika und Afrika.

so finden Sie unsere Gottesdienste

- 📺 auf unserem Youtube-Kanal: www.youtube.com/c/marienkirchelandau
- 📺 im Offenen Kanal - Studio Landau: <https://www.ok-weinstrasse.de/empfangsmoeglichkeiten> [der Gottesdienst **vom jeweils letzten Wochenende** wird entweder samstags um 17 Uhr oder sonntags ab 11 Uhr im Offenen Kanal gesendet.

wenn Sie unsere Arbeit wertschätzen

- 📺 abonnieren Sie unseren Kanal als kleines Dankeschön für die tolle Arbeit der Akteure und Streamer
- 📺 unterstützen Sie uns durch Ihre Spende: <https://www.kirchelandau.de/spenden>

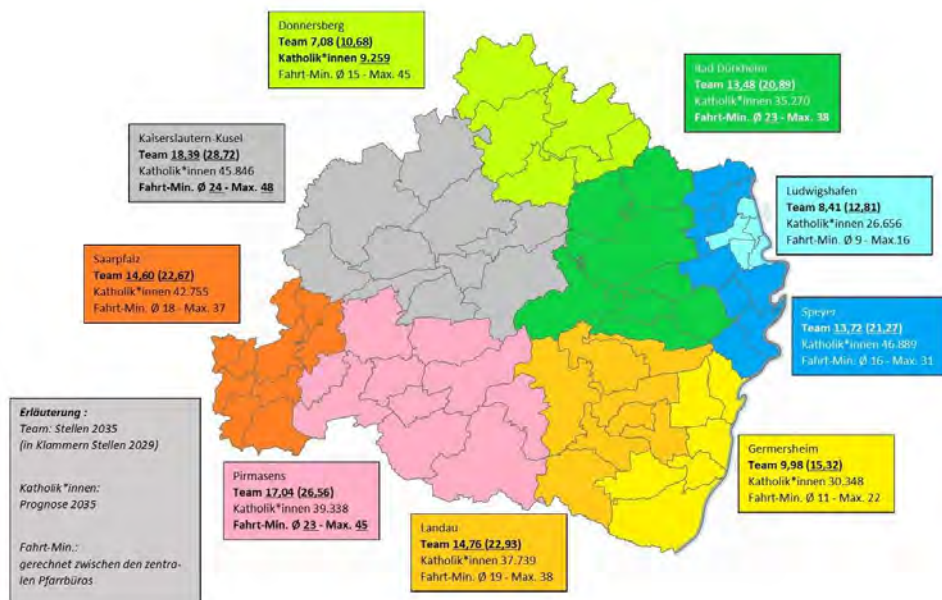
Wir danken von Herzen für Ihre Spenden, die zum Teil den finanziellen Aufwand decken.

Strukturprozess im Bistum Speyer – „Ein Segen sollt ihr sein“

Die künftige Pfarreistruktur unseres Bistums bringt Veränderungen mit sich, die alle Pfarreien betreffen. Am 31. Oktober 2025 wurde der überarbeitete Entwurf des Strukturkonzepts „Ein Segen sollt ihr sein“ veröffentlicht. Darin sind die Ergebnisse der ersten Beratungsphase zusammengefasst. Nun folgt die zweite Beratungsrunde auf allen Ebenen. Informationen zum Prozess finden sich auf der [Internetseite des Bistums Speyer](#).

Diözese Speyer in 9 Pfarreien

(Zahlen: Prognose 2029 und 2035)



Auch in unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt haben wir uns intensiv mit dem Entwurf auseinandergesetzt. Am 7. Februar fand dazu ein Klausurtag im Pfarrheim St. Albert statt. Mitglieder der Gremien sowie Interessierte kamen zusammen, um Inhalte zu vertiefen, Fragen zu klären und miteinander ins Gespräch zu kommen. In Kleingruppen wurden ausgewählte Kapitel besprochen und diskutiert.

Grundsätzlich wurde positiv hervorgehoben, dass die Gemeinden vor Ort gestärkt, neue Formen der Vergemeinschaftung ermöglicht sowie Aufgaben klarer strukturiert und Verwaltungsprozesse gebündelt werden sollen. Besonders betont wurden die Bedeutung von Charismenorientierung, die Einbindung ehrenamtlicher Talente sowie eine gute Zusammenarbeit in Ökumene und Pastoral.



Gleichzeitig wurden offene Fragen und Klärungsbedarfe benannt – insbesondere zur Rolle von Haupt- und Ehrenamtlichen, zu Entscheidungsstrukturen, Mitspracherechten bei Stellenbesetzungen, zu Amtszeiten sowie zur Transparenz bei Finanzen und Immobilien. Zudem wurde der Wunsch geäußert, dass neben strukturellen Aspekten auch die geistliche Dimension des Prozesses deutlich sichtbar bleibt.

Die erarbeiteten Rückmeldungen werden in den weiteren Beratungsprozess auf Bistumsebene eingebracht. Herzlichen Dank an alle, die sich konstruktiv und engagiert beteiligt haben!

Weitere Rückmeldungen zur Pfarreistrukturereform sind ausdrücklich möglich. Eine anonyme Umfrage läuft bis 30. April und ist über folgenden Link erreichbar:

<https://www.communicare.social/web/forms/shared/-/form/78486251>

KATECHESE – SPIRITUALITÄT – WEITERGABE DES GLAUBENS

Herzlichen Glückwunsch zur Taufe (März 2025 bis Februar 2026)

St. Maria

Mona Bens

Ava Dümler

Emma Schneider

Alessandra Cursio

Sabrina Avarello

Mika Plöger

Livia Schlick

Leandro Spieß

Elias Hener

Emilia-Rose Iyegha

Simon Külbs

Yoel Dümler

Stina Brunetto

Marlena Schell

Elia Konski

Lilly Moossen

Jonte Plöger

Laurenz Rinck

Lillian Hesse

Amelie Jacob

Valentin Siener

Niels Aumer

Ona Dümler

Tilia-Mai Vu

Alessia Tuttolomondo

Matteo Piskon

Amélie Hirsch

Finley Haußmann

Felix Sierl

Sophia Hesse

Monty Brouillon

Ida Külbs

Matteo Geiger

Juni Roth	Paul Theisinger
Klara Gebhart	Leo Henge
Nele Kröper	Anton Siegrist
Melina Weber	Milana Weber
Eva Prats Baumann	Lavinjo Weiß



St. Ägidius Mörzheim	Joshua Kühn
-----------------------------	-------------

Tauftermine in St. Maria 2026

	April	04.04.	Osternacht	21.00	St. Maria in der Osternachtfeier
		11.04.	Samstag	14.00	St. Maria
	Mai	10.05.	Sonntag	10.30	St. Maria im Gemeindegottesdienst
		16.05.	Samstag	15.00	St. Mauritius Wollmesheim
		23.05.	Samstag	14.00	St. Maria
	Juni	14.06.	Sonntag	10.30	St. Maria im Gemeindegottesdienst
		27.06.	Samstag	14.00	St. Maria
	August	02.08.	Sonntag	10.30	St. Maria im Gemeindegottesdienst
		29.08.	Samstag	13.00	St. Maria
	Oktober	11.10.	Sonntag	10.30	St. Maria im Gemeindegottesdienst
	November	15.11.	Sonntag	10.30	St. Maria im Gemeindegottesdienst
	weitere Tauftermine in unseren anderen Gemeinden: fragen Sie im Pfarrbüro (S. 16)				

Taufe & mehr – Angebote für Sie und Ihr Kind

Taufelternkatechese – 21. März | 23. Mai | 20. Juni | 12. September

An der Taufkatechese nehmen alle Eltern teil, deren Kind bald getauft wird oder deren Kind dieses Jahr bereits getauft wurde. Die Treffen finden samstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den Räumen unserer Kindertagesstätte St. Maria (Karl-Sauer-Straße 4) statt. Mit dabei sind die Taufkatechetinnen sowie das Pastoralteam.

Für Mama, Papa und die Paten | mit Ehe-TÜV – Sonntag, 23. August

Damit die Eltern und Paten in gemütlicher Atmosphäre Zeit füreinander haben und sich ihrer Verbindung und Verantwortung füreinander und fürs Kind neu bewusst werden laden wir sie zu einem Nachmittag / Abend in den Pfarrgarten St. Maria ein. Bei Flammkuchen, Getränken und Gesprächen werden Pfarrer Brecht und das Pastoralteam Gastgeber sein.

Mit dabei sind auch Ehepaare, die seit 2016 in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt den Bund der Ehe geschlossen haben und die zum "Ehe-TÜV" vorbeikommen.

Wer keinen Babysitter hat kann die Kinder auch gerne mitbringen.

Zum Auftakt des Flammkuchenabends laden wir um 16 Uhr zu einer Segensfeier in unsere Marienkirche ein – Gottes Zusage für uns alle.

Erstkommunion am 11. und 12. April

Das Thema in 2026 lautet: „**Ihr seid meine Freunde!**“ Eingestimmt darauf wurden die 48 Kinder und deren Eltern am 31. Januar. In einer besonderen KircheKunterBunt in der Marienkirche. Ende November 2025 sind wir in die Vorbereitung mit einem ersten Gemeinschaftstag gestartet und ab Januar ging es in den Kleingruppen weiter. Bei unserer schon fast traditionellen Quellenwanderung zur Queichquelle geht es um das Wasser, das Leben schafft und um die Taufe. Ein weiteres Highlight ist auch der Versöhnungstag. In verschiedenen Gottesdiensten können die Familie den Gottesdienstablauf kennenlernen. So gut vorbereitet kann am 11. April in St. Albert und am 12. April in St. Maria der Weiße Sonntag gefeiert werden.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die sich als Katechetinnen und Katecheten engagieren, sowie den musikalisch Mitwirkenden. Dieses lebendige Miteinander bereichert unsere ganze Pfarrei – und zeigt: Kirche lebt von der Gemeinschaft.

Bärbel Grimm, Gemeindereferentin

Unsere Erstkommunionkinder

Felix Bauer
Julie Bauer
Elena Bayer
Joel Bayer

Jona Groß
Johanna Gutzler
Sophie Hans

Rabia Bayrak
 Nelly Börner
 Xaver Bösherz
 Emma Bretz
 Paula Busch
 Angelo Cadorin
 Jonas Dietz
 Simon Drong
 Silvio Engel
 Elias Fedder
 Jakob Foos
 Karl Fensky
 Leonard Finger
 Jonas Müller
 Maria Nobile
 Jasper Priemer
 Lion Reinstein
 Felix Ring
 Alexander Senkel
 Emilio Serafin

Charlotte Jakobs
 Nicola Kachel
 Linus Kadel
 Leo Kaufmann
 Martin Kaufmann
 Valentin Kaufmann
 Miko Kleiß
 Emil Kremer
 Emma Kriese
 Noah Lunkwitz
 Christoph Melcher
 Jakob Metzger
 Benjamin Mohr
 Fabio Sinatò
 Romy Staudter
 Tom Unger
 Victoria Weiss
 Maxim Wenz
 Nele Werner
 Paul Wissel

KircheKunterBunt

Einladung zur nächsten KircheKunterBunt

am Samstag, 30. Mai

von 14.00 bis 18.00 Uhr

in und um das Pfarrheim St. Albert

Thema: (noch offen)



Mittlerweile ist die KircheKunterBunt schon fast ein fester Bestandteil unserer Pfarrei und auch darüber hinaus. Denn hier darf sich jede Familie willkommen fühlen, egal ob katholisch, evangelisch oder andersgläubig.

Hier kommen wir unserem Glauben auf ganz einfache Weise näher: Wir erfahren so einiges von Jesus – beim Singen, Basteln, Nachdenken, im Laut-sein und im Leise-sein sowie beim gemeinsamen Essen.

Oma und Opa sind ebenso willkommen wie alle Erwachsenen, die einfach mal schauen möchten, was da so passiert!

Infos und Anmeldung bitte bis 25. Mai – das erleichtert die Planung; spontanes Vorbeikommen ist aber auch möglich 😊 bei Bärbel Grimm, 06341/96898-140 oder baerbel.grimm@kirchelandau.de

Firmung 2027

In diesem Jahr findet in unserer Pfarrei keine Feier der Firmung statt. Nach den Sommerferien werden die möglichen Firtbewerber*innen persönlich eingeladen, sich auf die Firmung im Sommer 2027 vorzubereiten. Zum Kreis der künftigen Firmlinge gehören alle Jugendlichen, die zum Zeitpunkt der Firmung das 15. Lebensjahr vollendet haben.

Haukommunion



Sie können nicht mehr den Gottesdienst in der Kirche besuchen? Dann nutzen Sie unser Angebot der Haukommunion. Gerne bringen wir Ihnen die Kommunion nach Hause. Gemeinsam feiern wir eine kleine Wort-Gottes-Feier und es bleibt auch etwas Zeit zum Gespräch. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Bärbel Grimm, Gemeindereferentin

Artur Kessler, Gemeindereferent

Lebendige Bilder der Bibel – Ökumenischer Stationenweg am 18. und 19. September

Wir freuen uns, im September den fünften ökumenischen Stationenweg „Lebendige Bilder der Bibel“ im Bethesda anbieten zu können. Gruppen aus evangelischen und katholischen Gemeinden der Stadt und Menschen aus dem Bethesda stellen mehrere Stationen aus der Bibel nach. In diesem Jahr zeigen die Stationen bzw. die Standbilder Begegnungen mit Jesus nach der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“ Bibel wird so begreifbar und berührbar. Auch aus unserer Pfarrei wird es eine Gruppe geben, die noch offen ist für weitere Akteur*innen. So dürfen wir herzlich zum Mittun einladen. Interessierte Akteur*innen können sich noch bis Ende April bei Artur Kessler melden.

Der Besuch des Weges im September ist nur nach Anmeldung möglich. Ein Anmeldeportal ist ab August geöffnet: stationenweg@diakonissen.de.

Exerzitien im Alltag – „Wagemut“

Am 23. Februar haben die fünfwöchigen, ökumenischen Alltagsexerzitien begonnen. Eine große Gruppe von 34 Personen macht sich seit dem Anfang der Fastenzeit auf einen gemeinsamen Glaubensweg der Exerzitien im Alltag. In der täglichen Gebetszeit und den wöchentlichen Austauschtreffen bekommen die Teilnehmenden Impulse wagemutig das Leben zu gestalten.



Besuchsdienst für Neuzugezogene

In unseren Gemeinden werden alle Neuzugezogenen persönlich begrüßt und besucht. Einmal im Quartal sind sie zu einem Willkommensempfang nach dem Sonntagsgottesdienst in der Marienkirche eingeladen. Die nächsten Termine sind am 5. April, 5. Juli, 4. Oktober und 1. Januar.

Außerdem laden wir alle Neuzugezogenen zu einer Stadt- und Kirchenführung am **Mittwoch, 2. September** um **18.00 Uhr** ein. **Treffpunkt: Hauptportal der Marienkirche.** Die zweieinhalbstündige Führung beginnt an der Marienkirche und endet mit einer Überraschung in der Marienkirche.

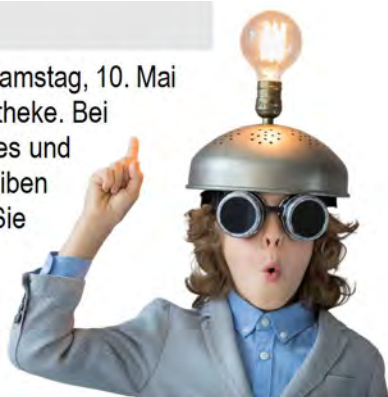
Es hilft uns sehr, wenn Sie sich dazu anmelden unter artur.kessler@kirchelandau.de.

Wir möchten gerne alle Neuzugezogenen besuchen. Dazu braucht es viele engagierte Männer und Frauen, die gerne anderen Menschen begegnen. Wer in diesem Kreis mitarbeiten möchte, kann sich gern bei Artur Kessler melden.

Arbeitskreis Innovation

Wir stehen wieder auf dem Landauer Wochenmarkt! Am Samstag, 10. Mai von 10.00 bis 13.00 Uhr finden Sie uns vor der Adler-Apotheke. Bei uns gibt es zwar kein Gemüse, dafür aber allerhand Neues und Interessantes aus unserer Pfarrei. Kommen Sie vorbei, bleiben Sie ein wenig bei uns, informieren Sie sich und kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Für das zweite Halbjahr ist – neben einem weiteren Marktstand – erneut ein Kunstprojekt für Kitas und Schulen geplant. Über Inhalt und Termin werden wir die Einrichtungen rechtzeitig informieren.



Sommerfest für alle Ehrenamtlichen

Es hat schon eine gute Tradition, dass Pfr. Brecht den Steinbackofen anheizt, um die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Pfarrei mit Flammkuchen zu verwöhnen. Wir laden jetzt schon herzlich zum Dankeschönfest ein für alle, die sich in unserer Pfarrei ehrenamtlich engagieren. Herzliche Einladung am Dienstag, 9. Juni um 18.30 Uhr zum Gottesdienst in die Marienkirche und anschließend in den Pfarrgarten. Eine Anmeldung im Pfarramt ist sehr hilfreich.

50jährige



Herzlichen Glückwunsch allen Menschen in unserer Pfarrei, die in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiern (Jahrgang 1976).

Darauf würden wir gerne mit Ihnen und allen anderen „Fiftys“ am Freitag, 28. August, um 19 Uhr im Pfarrgarten mit einem Glas Secco bei leckeren Flammkuchen anstoßen.

Herzlich laden wir auch dazu ein, mit uns auf den Turm der Marienkirche zu steigen, und „oben“ gemeinsam inne zu halten.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung bis 26. August: geburtstag@kirchelandau.de

Kontakt und Impressum



**PFARREI
MARIÄ HIMMELFAHRT
LANDAU**



Herausgeber

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau

V.i.S.d.P.: Pfarrer Axel Brecht

Auflage: 4.300

Bankverbindung

IBAN DE31 7509 0300 0000 0644 59

Fotos

kgb.de, fwi.de, stock.adobe.com,

Pfarrbriefservice.de, unsplash.com,

Pfarrei MH, Axel Brecht u.a.

PFARRBÜRO

Manenning 4 | D-76829 Landau

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-0

Fax +49 (0)63 41 / 9 68 98-111

Email Pfarramt.LD.Mariae-
Himmelfahrt@bistum-speyer.de

Web www.kirchelandau.de

Kirsten Becker

Bettina Kleiner

Claudia Lusch

PFARRSEKRETÄRINNEN

Axel Brecht

PFARRER UND DEKAN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-200

Email axel.brecht@

bistum-speyer.de

Bärbel Grimm

GEMEINDEREFERENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-140

Email baerbel.grimm@

bistum-speyer.de

Artur Kessler

GEMEINDEREFERENT

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-120

Email artur.kessler@

bistum-speyer.de

Susanne Poerschke

SOZIALREFERENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-170

Email susanne.poerschke@

bistum-speyer.de

Juliane Schlich

GEMEINDEASSISTENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-165

Email juliane.schlich@

bistum-speyer.de



Gut informiert: Homepage & Co

CARITAS UND ANWALTSCHAFT

Glauben leben



Wir öffnen Türen in Landau
begegnen – besuchen – begleiten

Wünschen Sie sich neue Begegnungen? Fühlen Sie sich ab und zu einsam? Mit der Initiative **„Wir öffnen Türen in Landau“** vermitteln wir Kontakte und neue Begegnungen. Menschen, die sich einsam fühlen, können sich bei uns melden und unser Organisationsteam macht sich dann auf die Suche nach einer/einem Türöffner*in gegen die Einsamkeit. In Kooperation mit der „Engagierten Stadt Landau“, dem Caritas-Zentrum Landau, dem Haus der Diakonie Landau sowie der Stiftskirchengemeinde haben wir uns vor gut einem Jahr auf den Weg gemacht, der Einsamkeit zu begegnen:

Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben und/oder sich in diesem Bereich ehrenamtlich engagieren möchten, wenden Sie sich gerne an unsere Sozialreferentin Susanne Poerschke.

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ (22. Juni bis 29. Juni) laden wir auch dieses Jahr wieder zum **gemeinsamen Kaffeetrinken** in der Fußgängerzone an der Stiftskirche ein. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee und einem Stück Kuchen wollen wir am **Dienstag, 23. Juni, von 11 bis 13 Uhr** ins Gespräch kommen, u.a. auch über die vielfältigen Begegnungsangebote in Landau. Bei Regenwetter wird unsere große Kaffeetafel im Turm der Stiftskirche stehen.



In den Sommerferien sind wieder alle 6 bis 12jährigen Kinder zur Sommerfreizeit **„Bunte Ferien in Landau“** eingeladen. Dieses Jahr finden die Bunten Ferien in der 4. Sommerferienwoche (20. Juli bis 24. Juli) statt. Anmeldeflyer gibt's nach den Osterferien.

„Bunte“ Ferien in Landau



Susanne Poerschke

Katholischer Krankenpflegeverein Landau e.V.

Wer ist der katholische Krankenpflegeverein Landau e.V.? Formell ist der Verein neben den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden sowie den katholischen und

evangelischen Krankenpflegevereinen, den Elisabethenvereinen und Diakonissenvereinen einer der Träger der ökumenischen Sozialstation Landau.

Das Ziel der Träger ist die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Landau und der Verbandsgemeinde Landau-Land auf dem Gebiet der Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege.

Die Pflegeleistungen werden von der ökumenischen Sozialstation erbracht.

Warum sind die Pflegevereine weiterhin wichtig und was ist der christliche Hintergrund für diese Vereine?

Pfarrer Anefeld aus Nußdorf stellt den Bezug her zu Lukas 10,25-37, dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Dieser findet den ihm unbekannten Verletzten auf der Straße, er nimmt ihn mit in seine Herberge und kümmert sich um ihn. Als er weiterziehen muss, gibt er dem Wirt Geld und bat ihn: „Pflege den Mann gesund! Sollte das Geld nicht reichen, werde ich dir den Rest auf meiner Rückreise bezahlen.“ Das Gleichnis ist ein Appell, Nächstenliebe umzusetzen. Jesus fordert zum Abschluss: „Dann geh hin und handle du genauso!“

Im weitesten Sinne können wir die Sozialstation und ihre Träger in der Nachfolge des barmherzigen Samariters sehen. Ein weiterer Aspekt ist, dass es für die Pflege einer großen Gemeinschaft bedarf.

Drei Gründe für eine Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein:

- Die Pflegeversicherung übernimmt nicht die Kosten der Pflege für Personen, die nicht eingestuft sind. Die Kosten müssen selbst getragen werden. Mitglieder erhalten eine monatliche Vergünstigung.
- Beim Überschreiten der Höchstbeträge der Pflegeversicherung müssen die Kosten für die übersteigenden Beträge auch selbst übernommen werden. Mitglieder erhalten ebenfalls eine monatliche Vergünstigung
- Wer diese Vergünstigungen nicht braucht, ist entweder nicht pflegebedürftig oder die Pflegeversicherung deckt die Kosten ab. Ihr Mitgliedsbeitrag dient dann einer bewährten Solidargemeinschaft, in der Bedürftigen geholfen wird.

Wo gibt es weitere Informationen und wie kann ich Mitglied werden?

- Homepage der Sozialstation: www.sozialstation-landau.de. Dort kann auch ein Mitgliedsantrag heruntergeladen werden.
- Kassenwart des Katholischen Pflegevereins: Michael Scherrer, Tel.: 06341 9425050, mail: architekt@mscherrer.de

Michael Scherrer, stv. Vorsitzender kath. Pflegeverein

Gemeinsam Weihnachten feiern – eine kurze Rückschau

An drei festlich und liebevoll geschmückten Orten in Landau waren alle, die den Hl. Abend in Gemeinschaft verbringen wollten, zu „**Gemeinsam Weihnachten feiern**“ eingeladen: in der Stadtmission, dem Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde und im Pfarrheim St. Elisabeth auf dem Horst. Organisiert wurde das vierte Landauer "Gemeinsam Weihnachten feiern" von der Protestantischen Stiftskirchengemeinde, der Stadtmission, der katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kooperation mit der Pfarrei Hl. Augustinus, dem Südsterne e.V., ToM Südpfalz und der Koordinationsstelle Ehrenamt der Engagierten Stadt. Hauptunterstützende sind das Bethesda Landau und die Dieter Kessel Stiftung.

An allen drei Standorten konnte Gottesdienst mitgefeiert werden, anschließend gab's ein leckeres Weihnachtsmenu, das vom Bethesda Landau kreiert und zubereitet wurde, sowie ein gemütliches Beisammensein mit Weihnachtsliedern und Geschichten.

„Weihnachten war seit langem mal wieder schön“, so die Rückmeldung eines Gastes.

Mit insgesamt über 40 Gästen und Helfer*innen war „unsere“ Veranstaltung im Pfarrheim St. Elisabeth gut besucht und wir freuen uns schon alle auf Weihnachten 2026 – das wir wieder gemeinsam im Pfarrheim St. Elisabeth feiern können.

Susanne Poerschke

ÖKUMENE

Pfingstmontag – Segensgottesdienst für Mensch und Tier

10jähriges Jubiläum

Vor zehn Jahren - am 16. Mai 2016 - feierte die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ([ACK](#)) in Landau ihren ersten Ökumenischen Pfingstgottesdienst am Kirchenpavillon auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau.

Der Kirchenpavillon und das Kirchenprogramm "himmelgrün" waren ein Publikumsmagnet auf der Landesgartenschau Landau im Jahr davor. In dieser Zeit kamen zu 440 Gottesdiensten und Andachten sowie 260 Kulturveranstaltungen rund 80.000 Menschen. "himmelgrün" wurde für viele Besucherinnen und Besucher zum Sehnsuchtsort und zeigte, dass die Kirche der Zukunft kreativ und ökumenisch sei, so die damaligen Projektverantwortlichen Mechthild Werner und Christine Lambrich.

Am Pfingstfest 2015 wurde der „Leitfaden für das ökumenische Miteinander im Bistum Speyer und in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)“ beim Ökumenischen Kirchentag in Speyer vom damaligen Kirchenpräsidenten Schad und Bischof Wiesemann in der Gemeinschaft und unter dem Gebet der ACK-Vertreter feierlich unterzeichnet und den Dekaninnen, Dekanen und dem Vorsitzenden der ACK Region Südwest übergeben. Diesen Leitfaden haben die beiden Dekane Volker Janke und Axel Brecht nach Landau gebracht und beim gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag Gemeindevertretern der Dekanate und der ACK anvertraut. Daraus entstand u.a. die nun schon zehnjährige Tradition des ökumenischen Pfingstgottesdienstes am Kirchenpavillon.

Pfingstmontag, 25. Mai, 17 Uhr - Segensgottesdienst für Mensch und Tier

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Landau lädt zum 10jährigen Jubiläum am Pfingstmontag, 25. Mai, 17.00 Uhr wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst in den Kirchenpavillon auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände (Südpark) ein. Vertreterinnen und Vertreter der ACK-Kirchen gestalten die ökumenische Pfingstfeier. Für den richtigen Ton sorgt die Landauer Bläserkantorei unter Leitung von Landesposaunenwart Matthias Fitting.



Das Vorbereitungsteam um den ACK-Vorsitzenden Axel Brecht hat für dieses Jahr das Thema gewählt: Kirche - Haus des Lebens. Inspiriert wurde das Motto durch den pfingstlichen Bibeltext *"Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und er füllte das ganze Haus, in dem sie saßen."* aus der Apostelgeschichte. Papst Franziskus beschreibt 2015 in seiner Umweltzyklika *"Laudato si"* die Sorge für das gemeinsame Haus. Darin entwickelt er eine ganzheitliche Ökologie, die sich nicht nur auf den Klimaschutz

beschränkt und nimmt Bezug auf den Heiligen Franz von Assisi, dessen 800. Todestag sich am 3. Oktober 2026 jährt.

So sind alle beim ökumenischen Gottesdienst eingeladen Segen zu empfangen, um selbst Segen zu sein: Mensch, Tier und Natur.

Atempausen am Kirchenpavillon

Nach dem Auftakt am Pfingstmontag folgen immer sonntags bis zum Ferienbeginn um 17.00 Uhr die Atempausen als kurze Andacht mit Texten, Impulsen und Musik. Herzlich willkommen.

Haben Sie Interesse, den Kirchenpavillon zu nutzen? Weitere Infos erhalten Sie im Pfarrbüro (s. Seite 16).

Ökumenische Gebetszeit „Auszeit am Donnerstag“

Einmal im Monat am Donnerstagabend sind Sie zur „Auszeit am Donnerstag“ in den Kirchenpavillon auf dem Gelände im Wohnpark am Ebenberg herzlich eingeladen. Zeiten der Stille, schöne Musik, Gedanken und Meditationen prägen die Gebetszeit. Die Termine sind 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August und 17. September, jeweils 19.00 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst Kreuz & Queer

Du bist herzlich eingeladen zu unserem ökumenischen Gottesdienst „Kreuz & Queer“ anlässlich des IDAHOBITA*. Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst, der Glaube und queeres Leben zusammenbringt: offen, stärkend und solidarisch. Hier ist Raum für deine Identität, deine Erfahrungen und deine Hoffnung. Komm wie du bist und feiere mit uns am **16. Mai um 11.00 Uhr** in der Landauer Stiftskirche. Im Anschluss laden wir dich zu einem kleinen Get-together mit Fingerfood und Getränken ein.

IDAHOBITA* steht für den Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter-, Trans- und Asexuellenfeindlichkeit. Er wird jährlich am 17. Mai begangen und erinnert daran, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Jahr 1990 Homosexualität aus ihrem Diagnoseschlüssel gestrichen hat. Seitdem gilt sie offiziell nicht mehr als Krankheit.

16.05.2026 - 11 UHR - STIFTSKIRCHE LANDAU

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

KREUZ & QUEER

Logos of partner organizations: Pfarrsprengel Mariä Himmelfahrt Landau, Protestantischer Kirchenbezirk Landau, Protestantische Sozialringgemeinde Landau, Stadt Landau, QUERNET-RLP, ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST, Rheinland-Pfalz, and others.

Ökumenischer Arbeitskreis Umwelt & Schöpfung



Alle Interessierten, die sich in unserer Pfarrei für Umwelt & Schöpfung engagieren wollen, sind im AK Umwelt & Schöpfung herzlich willkommen. Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf, wir informieren über nächste Termine bzw. unsere Themen.

Kontakt: Klaus Schoppe, 06341 / 30785 oder schoppecarre@web.de;

Jürgen Thielen 0172 / 300 96 90 oder juergenjthielen@gmail.com

Klaus Schoppe



Ökumene in Queichheim

Herzliche Einladung zu unserem regelmäßig stattfindenden **Ökumenischen Gebet, jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr.**

Wir treffen uns im Wechsel in der katholischen und in der evangelischen Kirche.

Der nächste Termin ist am 4. März um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche.

Hier die weiteren Termine zum Vormerken:

15. April (wg Ostern)	3. Juni	2. September	4. November
6. Mai	5. August	7. Oktober	2. Dezember

Ökumene St. Albert und Matthäus

Treffen Matthäusgemeinde und St. Albert

Am Mittwoch, **15. April** treffen sich die Vertreter*innen vom Presbyterium und dem Gemeindeausschuss St. Albert zur Planung der gemeinsamen Aktionen in 2026

- Gemeinsame Nutzung der Matthäuskirche
- Ökumenische Gebetswanderung
- Ökumenische Schöpfungsfest
- Aktionen wie Ökumenischen (Wort-)Gottesdienste



Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, den **3. Mai** sind alle zum Ökumenischen Gottesdienst in der St. Albert Kirche eingeladen.

Siedlerkerwe 2026

Zur Siedlerkerwe wollen wir wieder einen Ökumenischen Gottesdienst anbieten. Am Sonntag, **21. Juni** laden wir zum Ökumenischen Gottesdienst ins Festzelt der Siedlerkerwe ein.

Ökumenische Wanderung

Freitag, **14. August 2026**. Wir werden wieder zur Kleinen Kalmit wandern. Auch wird bei Bedarf wieder ein Fahrdienst eingerichtet.

Ökumenisches Schöpfungsfest

Das Familienfest zum Mitmachen findet am Samstag, 19. September auf dem Kirchenvorplatz von St. Albert statt. Die Vorbereitungstermine werden noch festgelegt. Wer dazu Ideen oder Anregungen hat, kann sich gerne direkt an Klaus Schoppe wenden (E-Mail: schoppecarre@web.de oder Tel.: 0173 8803927).

Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst am Sonntag, 20. September.

Ökumene in Mörlheim

Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst 2025

Full House. Bis auf den letzten Platz war beim ökumenischen Weihnachtsgottesdienst in der katholischen Kirche Sankt Martin Mörlheim das Gotteshaus besetzt. Pfarrer Stefan Müller, Gemeindeferent Artur Kessler, die kath. Kultuskapelle und ein engagiertes Team aus beiden Gemeinden gestalteten eine lebendige Feier. Sie begann im dunklen Kirchenraum, der sich nach und nach durch das Friedenslicht erhellte und bald im hellen Glanz über Krippe und Tannenbaum erstrahlte.

In kleinen Szenen wurden die Geschehnisse um Jesu Geburt sehr direkt und persönlich dargestellt. Auch im zweiten Teil, dem Weg der Sterndeuter, wurde man durch Dialoge und Gewänder mit auf die Reise und ihre Herausforderungen genommen. Dann wurde die Weihnachtsgeschichte nach Lukas bzw. nach Matthäus und ihre frohe Botschaft reflektiert. Es folgte das Gebet der Fürbitten und des Vaterunsers in Gemeinschaft. Nach dem irischen Segen erklang zum Abschluss im Dunkeln das Lied „Stille Nacht“.

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresende 2025

Abschied. Um ein letztes Mal in der Lukaskirche, die dieses Jahr umgewidmet wird, zu feiern, fand der Mörlheimer ökumenische Jahresabschlussgottesdienst am Silvesterabend auf dem Horst statt. Ebenfalls von Musikern der kath. Kultuskapelle begleitet wurde in der Feier Abschied von Raum und Jahr genommen. Pfr. Stefan Müller und Gemeindeferentin Bärbel Grimm fanden für beides treffende Worte, auch die der Hoffnung. Besonders wir „Merlemer“ waren dankbar für ein segenreiches Miteinander in der Ökumene, nicht nur im vergangenen Jahr, sondern auch in den Jahren zuvor. Mit Hoffnung und Zuversicht machen wir uns gemeinsam auf den weiteren Weg.

WELTWEITE KIRCHE

Sternsingeraktion 2026

In unseren sechs Gemeinden waren in diesem Jahr wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs, um den Segen Gottes von Haus zu Haus zu tragen. Auch die Wackelzähne der Kita St. Maria, die Vorschüler*innen der Kitas in Mörlheim und St. Albert, Schüler*innen der Pestalozzi Grundschule, Schülerinnen der Maria-Ward-Schule sowie Schüler*innen der Förder-schule und des Förderzentrums in Queichheim setzten ihre Sternsingerkronen auf und brachten den Segen in andere Klassen, Kitas und Einrichtungen.

Das Foto zeigt Sternsinger*innen bei der Segnung des Landauer Rathauses.



Es wurde eine beeindruckende Summe für die Projekte unserer Pfarrei in Brasilien und Kenia sowie für die weltweiten Projekte der Sternsinger gesammelt, damit Kindern dort ein besseres Leben ermöglicht werden kann. In unserer Pfarrei wurden insgesamt mehr als 25.225 Euro gesammelt – herzlichen Dank allen, die gespendet haben und die Sternsinger*innen so freundlich aufgenommen haben. Hinzu kommen weitere Spenden, die über die Segenspost eingegangen sind.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt allen, die die Aktion auf vielfältige Weise unterstützt haben – besonders denjenigen, die für die Kinder gekocht haben.

Bärbel Grimm, Gemeindereferentin,

Artur Kessler, Gemeindereferent, Juliane Schlich, Gemeindeassistentin

Sternsingerinnen aus Queichheim im Bundeskanzleramt

Hannah (10), Lea (11), Lea (12) und Mia (16) aus unserer Pfarrei vertraten am Dienstag, 6. Januar das Bistum Speyer in Berlin. Der Empfang sorgte bei den vier Sternsingerinnen für große Aufregung. „Es war etwas ganz Besonderes einmal im Bundeskanzleramt zu sein und dem Minister die Hand zu schütteln“, berichteten Hannah und Lea. Auch die Fahrt mit den Polizeibussen zum Kanzleramt gemeinsam mit den 26 weiteren Gruppen war ein Highlight. Dass die Sternsinger*innen auch heute noch Segen und Licht bringen,



Foto: Mika Väisänen / Kindermissionswerk

wurde beim Empfang deutlich. „Es waren viele Mitarbeiter*innen aus dem Bundeskanzleramt anwesend, die sich ehrlich über den Besuch der Sternsinger*innen gefreut haben. Das war eine große Wertschätzung für die vielen Kinder und Jugendlichen“, erklärte Sabrina Prokop, die als Begleitung mit

nach Berlin gefahren war. Zum Gruppenfoto mit Thorsten Frei, Chef des Bundeskanzleramts, stellten sie sich gemeinsam auf mit Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘, und Daniela Hottenbacher, Bundesvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Text: BDKJ Speyer, Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Misereor Fastenaktion – „Hier fängt Zukunft an“

„Hier fängt Zukunft an“ – unter diesem Leitwort steht die Misereor-Fastenaktion 2026. Sie richtet den Blick auf junge Menschen in **Kamerun**, wo besonders Jugendliche kaum Chancen auf einen Einstieg in Ausbildung und Beruf haben. Gemeinsam mit dem lokalen Partner **CODAS Caritas Douala** unterstützt Misereor Ausbildungs- und Qualifizierungsprojekte, damit junge Menschen Perspektiven bekommen und ihr Leben nachhaltig gestalten können. (s. auch Rückseite)

Die zentrale Kollekte wird am **5. Fastensonntag, 21./22. März**, in unseren Gottesdiensten gesammelt – zugunsten der Projekte in Kamerun und weltweit.

50. Hungermarsch am 14. Mai (Christi Himmelfahrt)

Der Landauer Hungermarsch e.V., KHG, Katholisches Dekanat und Pfarrei Mariä Himmelfahrt laden Sie und Euch recht herzlich zur Teilnahme am

Hungermarsch an Christi Himmelfahrt, am 14. Mai ein!

Der Hungermarsch beginnt mit einem Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Landauer Marienkirche und führt anschließend über Ranschbach, Eschbach, Ilbesheim ins Pfarrheim St. Albert. Das sind ca. 30 Kilometer: So weit wie Menschen in Kenia und Tansania täglich laufen müssen, um an sauberes Trinkwasser zu gelangen. In den 50 Jahren sind viele Projekte umgesetzt und ermöglicht worden, die den Menschen zu einem besseren

Leben verhelfen. Doch auch wenn die ganze Welt zu brennen scheint: wir wollen für unsere Projektpartner verlässliche Partner sein. Deshalb bitten wir Sie alle um Ihre Solidarität und Ihre Mithilfe.

Auf dem Weg gibt es wieder einige Rastmöglichkeiten. Die erste Verpflegungs- und Kontrollstation ist im Dorfgemeinschaftshaus in Ranschbach und nicht mehr im Ort bzw. am Kaltenbrunn. Die anderen Stationen unterhalb der Madenburg, in Ilbesheim und im Pfarrheim St. Albert laden zum Ausruhen weiterhin ein. Herzlichen Dank allen, die sich für den Landauer Hungermarsch engagieren.



Laufend Gutes tun – das Motto des Landauer Hungermarschvereins

Wer hätte vor 50 Jahren gedacht, dass der Hungermarsch zur Erfolgsgeschichte werden kann? Mehr als 8 Millionen Euro konnten an die Projekte in mehreren Ländern Afrikas weitergegeben werden – Freundschaften sind entstanden. Ein Grund zum Feiern. Deshalb laden wir herzlich ein. Feiern Sie mit uns mit.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können!

Den ausführlichen Infoflyer mit weiteren Hinweisen zum Hungermarsch und den geförderten Projekten erhalten Sie im Pfarrbüro (s. Seite 16).

Neben dem Hungermarschtag am 14. Mai gibt es im Jubiläumsjahr noch weitere Aktionen:



Begegnungstag mit Benefizessen

Sonntag, 3. Mai ab 11.30 Uhr, Pfarrheim St. Albert

- ✚ Impulsvortrag von Pfarrer Pirmin Spiegel, langjähriger Geschäftsführer von Misereor und im Bistum Speyer im Bereich Innovation tätig
- ✚ Benefizessen im Pfarrheim St. Albert durch die italienische Gaststätte „Piccolo Italia“
- ✚ Kunterbunte Musik

Benefizkonzert

Samstag, 27. Juni um 18.00 Uhr, Marienkirche

Der bekannte Tubist Andreas Hofmeir und der Pianist Maurice Croissant gastieren in der Marienkirche zu einem besonderen Musikgenuss.

Andreas Hofmeier ist eng verbunden mit dem Landauer Hungermarsch und unterstützt immer wieder Sr. Genevieve und ihre Projekte.

Neuaufgabe T-Shirt zum 50. Hungermarsch

Zu diesem Anlass kam beim letzten Hungermarsch immer wieder der Wunsch und die Idee auf, ein T-Shirt zu entwerfen. Es sollte selbst produziert werden und aus fairem Handel kommen. Beides ist nun gelungen und wir können selbstgedruckte T-Shirts zum Preis von 10 € für Kinder und 15€ für Erwachsene anbieten. Die T-Shirts haben entweder einen bunten Aufdruck oder einen in schwarz oder rot. Wir bitten um Vorbestellung mit Größenangabe per Mail hungermarsch@kirchelandau.de oder bei Uwe Heisel 06333/5742. Die T-Shirts können entweder am Begegnungstag, 3. Mai abgeholt werden oder am Hungermarschtag.

Spenden

Spenden werden jederzeit entgegengenommen. | Hungermarschverein Landau:

VR Bank Südpfalz

IBAN DE15 5486 2500 0000 7855 55

Sparkasse Südpfalz

IBAN DE16 5485 0010 0000 0800 93

Kleine Bühne Landau: Indienhilfe für Pater Franklin

FUNNY MONEY

Eine Komödie von Ray Cooney
Regiebearb: Ela Sommer und Markus Eichhorn

Saison 2026	10. April
Sa. 14. März	Sa. 11. April
Fr. 20. März	Fr. 17. April
Sa. 21. März	Sa. 18. April
Fr. 27. März	Fr. 24. April
Sa. 28. März	Sa. 25. April
	Jeweils 20 Uhr



Karten ab 10 € unter
• kleinebuehnelandau.de
• Rheinplatz-Ticket-Service
• Reservix
Vorverkaufsstellen:

Kleine Bühne
LANDAU

Theatersaal im Jugendwerk St. Josef
Quecheimer Hauptstr. 231
76829 Landau
Der Rennerlös geht an die
Indienhilfe Franklin e.V.

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kindertagesstätte St. Maria

Bunte Faschingstage in der Kita



Mitte Februar verwandelte sich unsere Kita in eine fröhlich-bunte Faschingswelt. Überall wurde gelacht, getanzt und gefeiert. Prinzen und Prinzessinnen, Superhelden, Tiere und viele andere fantasievolle Gestalten besuchten die Kita.

Bei lustiger Musik wurde eifrig getanzt, an der Schminkstation entstanden bunte Kunstwerke, und vor unserer Fotowand konnten die Kinder ihre Kostüme festhalten. Ein besonderer Moment war die Modeschau, bei der alle stolz über einen kleinen „Laufsteg“ gingen und mit Applaus gefeiert wurden. Auch die Pyjama-Party sorgte für große Begeisterung – einen Tag lang im Schlafanzug spielen und frühstücken, das war etwas ganz Besonderes.

Der Höhepunkt der Woche war der Besuch von Clown Giovanni. Mit Humor, Zauberei und vielen Mitmachaktionen brachte er die Kinder zum Staunen und Lachen. Die Freude war überall spürbar.

Nach den fröhlichen Tagen gehört bei uns auch ein bewusstes Abschließen dazu. Gemeinsam mit Bärbel Grimm sammelten die Kinder die Luftschlangen ein. In einem kleinen Ritual wurden sie verbrannt. Die Asche dient als Erde für unsere Frühlingsblüher – ein schönes Zeichen dafür, dass aus dem Ende der närrischen Zeit Neues wachsen darf.



Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir auf eine gelungene Faschingswoche zurück. Herzlich möchten wir uns bei unserem Eltern-ausschuss und dem Förderverein Kunterbunt e.V. bedanken für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung.

Frohe Ostern wünscht Katharina Herty mit dem Team der Kita St. Maria

Förderverein KUNTERBUNT e.V.

Freunde und Förderer der Kindertagesstätte St. Maria Landau

Wir sind ein Zusammenschluss aus Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Bürgern. Wir unterstützen die Kita St. Maria in Landau finanziell bei Projekten und Anschaffungen. Denn nicht alles kann von der Kita selbst gestemmt werden, bspw. neue Spielsachen, Weihnachtsgeschenke, Wichtel-Rutsche, Clowns, Zoobesuche, etc.

Wir suchen neue Ideen, mit wem oder was wir den Kita-Alltag bereichern können und wir sind offen für Ihre Anregungen. Schreiben Sie uns: kunterbunt-landau@gmx.de

Wenn Sie Interesse haben, uns bei unserer Arbeit aktiv oder passiv zu unterstützen und sich mit uns für unsere Kinder und deren Zukunft zu engagieren, freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag für den Förderverein beträgt 12 Euro im Jahr. Alle Beiträge und Spenden können auf Grund der Gemeinnützigkeit des Fördervereins steuerlich geltend gemacht werden. Falls Sie die Kinder der Kita St. Maria in Landau finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende

Unsere Bankverbindung:

Förderverein Kunterbunt e.V.

IBAN DE68 5485 0010 0035 0470 75

BIC SOLADES1SUW

Sparkasse Landau/ Pfalz



Mitarbeit

Erzieher*innen (m/w/d) gesucht

Unsere Kindertagesstätten suchen immer wieder Mitarbeiter*innen.

Sie möchten wieder ins Berufsleben einsteigen oder suchen eine neue Herausforderung? Dann sind Sie bei uns richtig.

Offene Stellen finden Sie auf unserer Homepage

www.kirchelandau.de/stellenangebote



Messdiener*innen

Über die Weihnachtsfeiertage waren unsere Minis besonders im Einsatz. In vielen festlichen Gottesdiensten rund um Weihnachten und den Jahreswechsel haben sie zuverlässig zur Feierlichkeit der Gottesdienste beigetragen. Auch blicken wir auf eine schöne

und erlebnisreiche Zeit zurück. In unseren Gruppenstunden haben wir gemeinsam gespielt, gebastelt und überlegt, welche Aktionen wir in diesem Jahr zusammen unternehmen möchten.

Noch im alten Jahr machten wir einen Ausflug ins Technoseum nach Mannheim, wo wir viel entdecken und ausprobieren konnten. Den Jahresabschluss feierten wir mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier: Wir haben zusammen Plätzchen gebacken und gekocht. Nach einem gemeinsamen Filmabend im Pfarrhaus St. Albert durften wir dort auch übernachten – ein besonderes Highlight für alle.

Auch das neue Jahr hat bereits aktiv begonnen: Gemeinsam waren wir schon Schlitt-



schuhlaufen und hatten viel Freude auf dem Eis. Ganz besonders freuen wir uns schon auf die Erstkommunionkinder, die nach ihrer Kommunion neu zu den Minis dazustoßen möchten. Wir laden euch schon jetzt herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden! Bei den Minis erwarten euch viele tolle Aktionen, neue Freundschaften und jede Menge Spaß.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktionen und eine schöne Zeit mit unseren Minis im kommenden Jahr!

Johanna Krohn

50 Jahre Agora – Jubiläum am 29. August

Ein halbes Jahrhundert! Die Pfadfinder der DPSG St. Albert feiern diesen Sommer das Jubiläum des Agora. Anfänglich als Jugendtreff eröffnet, gestaltete die Gruppe eine Räumlichkeit im Gemeindehaus St. Albert, in der sich junge Menschen treffen und begegnen konnten. Jahrzehntelang prägte das Agora das Erwachsenwerden vieler Pfadfinder, die dort in voller Freiheit ein wenig das tun konnten, wohin sie ihr freier Wille führte. Diesen Sommer möchten wir auf diese Zeit zurückblicken und alle einladen, die einen Bezug zur Gemeinde, zu den



Pfadfindern oder speziell zum Agora haben. Ein Tag, viele Generationen und ein Rückblick auf zahlreiche tolle Erlebnisse.

Kommen Sie vorbei am 29. August ab 13:30 Uhr am Gemeindehaus St. Albert!

Bei Fragen: agora@dpsg-landau.de

Grüße und Gut Pfad. Agora.

MUSIK, KUNST UND MEHR ...

Unser Konzert- und Veranstaltungsprogramm 2026

weitere aktualisierte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage
www.kirchelandau.de/konzerte

Sonntag, 10. Mai, 17.00 Uhr – Gabriel Dessauer, Wiesbaden |
musikalisches Viergang-Menü, Orgel
mit passender Weinverkostung in der Pause



Der gebürtige Würzburger **Gabriel Dessauer** verantwortete von 1981 bis 2021 die Kirchenmusik in der Pfarrei St. Bonifatius Wiesbaden. Zusätzlich wirkte er von 1985 bis 2013 als Dozent für Orgel an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Orgelkonzerte gab und gibt er vor allem in Deutschland (u.a. Speyer, München, Berlin) und den USA (z.B. New York, Washington, San Francisco und Los Angeles).

Das Konzert in der Marienkirche an der historischen Steinmeyerorgel gestaltet Gabriel Dessauer als „Viergangmenü“. In der Pause bietet ein renommiertes Weingut entsprechend dazu vier passende Weine an.

**Sonntag, 17. Mai, 20.30 Uhr – Jonas Wilfert, Berlin |
“Die Goldenen Zwanziger” – Orgelimprovisation zum Stummfilm**



Jonas Wilfert wuchs in Hohburg bei Leipzig auf. Seit frühester Kindheit war ihm klar, dass seine Leidenschaft der Kirchenmusik gilt. Bereits im Grundschulalter begleitete er regelmäßig Gottesdienste an der Orgel.

Das Studium der Kirchenmusik und der Orgelimprovisation bei Prof. Wolfgang Seifen (Universität der Künste) führten Jonas Wilfert nach Berlin, wo er seit 2016 Leiter der Choralschola und Organist an der historischen Hill-Orgel in St. Afra ist.

Als Solist trat er unter anderem beim Leipziger Bachfest, den Leipziger Wagner-Festtagen, im Berliner Dom und im Gewandhaus zu Leipzig, so wie in der Glasgow Cathedral auf. Für ein Improvisationskonzert über Wagner-Themen erhielt Jonas Wilfert ein Bayreuth-Stipendium der Richard-Wagner-Stipendienstiftung.



Er ist außerdem ein gefragter Improvisator zu Stummfilmen.

Für das Konzert in der Marienkirche bietet Jonas Wilfert verschiedene Stummfilme an, aus denen Sie **bis Ostern** Ihren Favoriten auswählen können, der gespielt wird.

<https://survey.lamapoll.de/Stummfilm-2026>



**Freitag, 29. Mai, 17.00 bis 23.00 Uhr – Steffen Diemer, Landau |
Kunst.Nach(t).Landau**

Wir beteiligen uns in diesem Jahr wieder an der Landauer Kunstnacht am Freitag, 29. Mai in der Zeit von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr in der Marienkirche. Der Landauer Künstler Steffen Diemer wird großformatige Bilder ausstellen, die vorher in einem Workshop mit Jugendlichen entstanden sind.



„Beseelte Orte“ – unter diesem Titel gestalten Kinder und Jugendliche unter Leitung des Künstlers Steffen Diemer mithilfe von zwei Getränkedosen eine Kamera. In diese Dosen wird Fotopapier eingelegt. Die beiden Dosen werden an einen „beseelten“ Ort gestellt und in einer 8-tägigen Langzeitbelichtung entstehen Bilder.

Aus den entwickelten Bildern werden großformatige Abzüge erstellt, die dann bei einer aufwendigen Installation von der Decke der Marienkirche aufgehängt werden.

Diese werden dann während der Kunstnacht und bis in den Sommer in der Kirche zu sehen sein. Die Jugendlichen werden anlässlich der Kunstnacht mit dem Künstler die Bilder vorstellen.

Foto: Kirsten Keller

Samstag, 27. Juni, 18.00 Uhr – Andreas Hofmeir, Tuba Benefizkonzert für den Landauer Hungermarsch



Der bekannte Tubist Andreas Hofmeir und der Pianist Maurice Croissant gastieren in der Marienkirche zu einem besonderen Musikgenuss.

Andreas Hofmeir ist eng verbunden mit dem Landauer Hungermarsch und unterstützt immer wieder Sr. Genevieve und ihre Projekte.

Der Landauer Hungermarsch feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen. Die Projektpartner in Afrika sind dankbar, dass viele Menschen in Landau und Umgebung „Laufend Gutes tun“ – so das Motto des Hungermarschvereins.

Ausführliche Infos zum Hungermarsch finden Sie auf Seite 25.

Freitag, 10. Juli, 19.30 Uhr – Prof. Dr. Markus Gehrlein, Landau
Vortrag in der Apsis: König Ludwig II. - Der gescheiterte Märchenkönig



König Ludwig II. von Bayern ist in das kollektive Gedächtnis der Deutschen tief eingegraben. Wer wüsste nicht von dem Bayernkönig, der in Märchenschlössern lebte und nachts mit einem prächtigen Schlitten durch die verschneite Alpenlandschaft geisterte? Leider ist der König hinter dieser von der Buch-, Film- und Tourismuswirtschaft zum eigenen Vorteil kultivierten Fassade für viele Menschen kaum mehr sichtbar.

Der Vortrag mit **Prof. Dr. Markus Gehrlein** will die Lebensgeschichte des Königs nachzeichnen.

Die Herkunft der Wittelsbacher Herrscher aus der bayrischen Pfalz, eine heute vielfach kaum mehr bekannte Tatsache, wird näher beleuchtet. Die Kriege der Jahre 1866 und 1871, die zur Reichseinheit führten, sind mit der Herrschaft des Bayernkönigs eng verwoben. Deswegen werden die Ursachen und Folgen der kriegerischen Ereignisse analysiert, ohne die zum Teil wenig rühmliche Rolle Ludwigs zu verschweigen. Zugleich wird ein Blick auf die Verfassungslage in Bayern und Deutschland geworfen.

Nicht unerwähnt bleibt die Freundschaft des Königs zu Richard Wagner, der die Nachwelt großartige Opernwerke verdankt. Über die Musik hinaus hatte der König eine Liebe zu allen Künsten, Theater, Literatur, Malerei und nicht zuletzt Architektur, die in den von ihm bis in die Einzelheiten konzipierten Schlossbauten Ausdruck fand. Die Abgründe im Charakter des Königs werden schonungslos offengelegt. Ludwig war nicht nur ein Verschwender, sondern ein wirklicher Menschenchinder, der gegenüber seiner Dienerschaft vor – selbst sexueller – Gewalt nicht zurückschreckte.

Prof. Dr. Markus Gehrlein war von 2003 bis 2020 Richter am Bundesgerichtshof, ist Honorarprofessor an der Universität Mannheim und engagierte sich einige Jahre als Mitglied des Verwaltungsrats unserer Kath. Kirchenstiftung St. Maria.

Samstag, 18. Juli, 19.30 Uhr – Schola Cantorum of Oxford, Steven Grahl und Raschèr Saxophone Quartet*A Spider's Tapestry - Das Gewebe einer Spinne*

Die ‚**Schola Cantorum of Oxford**‘ freut sich sehr, nach gemeinsamen Auftritten in Oxford in den Jahren 2022 und 2023 erneut mit dem Raschèr Saxophone Quartet zusammenzuarbeiten. Dirigent des Chores ist **Steven Grahl**.

Dieses Konzert umfasst die Europäische Erstaufführung von „A Spider’s Tapestry“ der britischen Komponistin Cheryl Frances-Hoad, das für die Schola Cantorum Oxford und das Raschèr Saxophone Quartet geschrieben wurde. Der Text zu diesem Stück ist ein unveröffentlichtes Gedicht, das von der Geschichte aus Ovid’s „Metamorphosen“ inspiriert ist.

Das **Raschèr Saxophone Quartet** wird die musikalische Fassung von oben genannten „Metamorphosen“, geschrieben von Benjamin Britten, in diesem Konzert klingen lassen. Ausserdem werden Werke von Johann Sebastian Bach, James Burton und Arvo Pärt gespielt werden. Mit letzterem Komponisten pflegt das Raschèr Saxophone Quartet seit einigen Jahren eine enge Freundschaft.



Sonntag, 4. Oktober, 17.00 Uhr – Lukas Hasler, Los Angeles / Graz Orgelkonzert



Lukas Hasler gehört zu einer neuen Generation von Organisten, die sich mit Virtuosität, Kreativität und medialer Präsenz international einen Namen gemacht haben – 2026 zählte ihn der weltweit größte Klassiksender ClassicFM zu den „Rising Stars“.

Derzeit lebt und arbeitet er zwischen Wien und Los Angeles und ist als Doktorand an der University of Southern California bei Cherry Rhodes tätig.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn auf renommierte Bühnen weltweit – von der Berliner Philharmonie über die Brisbane City Hall in Australien bis zur Brucknerorgel in St. Florian (Österreich). In den USA spielte er in den größten Kathedralen von Küste zu Küste sowie in legendären Hallen wie der Methuen Memorial Music Hall in Boston und der Walt Disney Concert Hall in Los Angeles. Zu den weiteren Höhepunkten zählen seine Auftritte beim Eröffnungsfest der Salzburger Festspiele sowie zahlreiche Engagements bei AGO Conventions.

2022 setzte Hasler ein musikalisches Zeichen der Solidarität: Als erster klassischer Musiker trat er nach Kriegsbeginn in der Ukraine im Konzerthaus von Lviv auf und gab zwei Benefizkonzerte für Kriegsoffer. Auch als Pädagoge ist er gefragt – etwa bei internationalen Meisterkursen, u.a. am Konservatorium in Madrid oder an der Universität von Almaty in Kasachstan. Neben dem Orgelspiel ist Lukas Hasler auch als Komponist und Arrangeur aktiv. Seine aktuelle Solo-CD *Gold* (2026/Pentatone) mit Bearbeitungen bekannter Werke von Bach, Mozart, Beethoven bis Bruckner wurde von Presse und Publikum begeistert aufgenommen.

Lukas Hasler bringt die Orgel ins digitale Zeitalter: Über 100.000 Follower auf Social Media verfolgen seinen Weg, klassische Musik zeitgemäß zu vermitteln.

Tickets im Pfarramt (s. Seite 16) und bei www.ticket-regional.de

**Sonntag, 11. September, 17.00 Uhr – Timo Ziesche, Zweibrücken und
Stephanie Zimmer, Koblenz
Konzert für Orgel und Harfe**



Stephanie Zimmer, geboren in Köln, erhielt im Alter von acht Jahren ihren ersten Harfenunterricht und studierte an der Musikhochschule Köln. Seit 1992 ist sie Soloharfenistin des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie in Koblenz.

Timo Ziesche ist katholischer Theologe und A-Kirchenmusiker. Seit Oktober 2024 arbeitet er als Dekanatskantor im Bistum Speyer für das Dekanat Pirmasens.

**Freitag, 13. November, 19.00 Uhr – Wein – Kunst – Bibel
auf der Galerie der Marienkirche**



Bei der 12. Ausgabe von Wein – Kunst – Bibel auf der Galerie der Landauer Marienkirche steht das Thema „Aufblühen“ im Mittelpunkt. Gottesbegegnungen führen meist zum Aufblühen eines Menschen. Auch die Reben profitieren vom richtigen Augenblick ihrer Blüte, um später als reife Trauben am Weinstock durch die menschliche Arbeit köstlichen Wein zu ergeben. Genießen Sie einen besonderen Abend, der Pfälzer Weine,

Kunst und Impulse aus der Bibel in stimmungsvoller Atmosphäre bietet: vor Ort oder als Online-Weinprobe. Weitere Infos und Tickets ab den Sommerferien auf unserer Homepage, im Pfarramt (s. Seite 16) und bei www.ticket-regional.de

🎵 **Das Coeurchen – Musik mit Herz und Freude!** 🎵

Liebe Gemeinde, liebe Musikfreunde,

wir blicken auf eine Zeit voller schöner musikalischer Momente zurück und auch voraus!

Am 2. Adventssonntag und am 2. Weihnachtsfeiertag durften wir die Gottesdienste in St. Maria musikalisch mitgestalten – wir hoffen, es hat Euch und Ihnen genauso viel Freude bereitet wie uns!

Im Jahr 2026 feiert das Coeurchen Geburtstag:

Zunächst fand am 8. Februar unser **Jubiläums-Gottesdienst 50 Jahre Coeurchen** in der Marienkirche statt. Der Gottesdienst, auch das anschließende Offene Singen, fand großen Zuspruch. Eine große Freude war es, dass einige ehemalige Coeurchen-Sänger, -Sängerinnen und Instrumentalisten extra angereist waren und mit uns gefeiert haben. Vielen Dank an alle Aktiven, insbesondere auch an diejenigen, die uns nachher mit Getränken, Kaffee & Kuchen versorgt haben!

Unser Chor wurde 1976 anlässlich des Jugendkreuzweges zunächst als Schola von Heribert Schöllhorn gegründet. Den Namen „Coeurchen“ bekamen wir im Folgejahr, nämlich bei der Vorbereitung des ersten Landauer Hungermarsches. Es ist dem besonderen Hörverständnis und der Affinität zur französischen Sprache von Prof. Gerd Seither zu verdanken, der das Wort Chörchen (kleiner Chor) als Coeurchen (das kleine Herz) verstanden hat.



Wir lieben unseren Namen und versuchen, ihm Ehre zu machen: wir singen mit viel Herz und Freude zum Lobe Gottes und für alle Menschen in nah und (per Stream) auch fern.

Wer den Gottesdienst verpasst hat: gerne (nochmal) anschauen unter <https://www.youtube.com/@marienkirchelandau/streams> (8. Februar)

Am 14. März durften wir, wie auch schon im letzten Jahr, in einer Andacht des Ambulantes Hospizzentrum Südpfalz in der Augustinerkirche den Angehörigen der Verstorbenen des letzten Jahres eine besinnliche, musikalische Auszeit schenken.

Im April werden wir die Jubiläumsfeier des Hungermarsch-Vereins musikalisch mitgestalten und natürlich auch wieder den Hungermarsch-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Es ist dieses Jahr der 50. Hungermarsch. Musik, Gemeinschaft und ein guter

Zweck (großzügige Spenden für die Hilfsprojekte in Afrika). Wer den Gottesdienst nicht live erleben kann, findet ihn später im YouTube-Kanal unter @marienkirchelandau

Am Sonntag, 16. August ist ein Fernseh-Gottesdienst in St. Maria geplant.



Wir werden neben anderen musikalischen Mitwirkenden auch dabei sein.

💎 50 Jahre Coeurchen! 💎

Unser Jubiläumskonzert ist am Samstag, 12. September um 18.00 Uhr in der Aula der Maria-Ward-Schule. Gerne den Termin jetzt schon im Kalender vormerken!

💡 Sing mit! – Männerstimmen gesucht! 💡

Unser Chor lebt von seiner Vielfalt – und wir wünschen uns noch mehr stimmkräftige Unterstützung, **besonders von Tenören und Bässen!** 🎵 Wenn Du Lust hast, gemeinsam mit uns zu singen, dann komm einfach vorbei:

Proben: dienstags 20:00 Uhr, Pfarrheim St. Albert

Bleib auf dem Laufenden: Wer regelmäßig über unsere Auftritte informiert werden möchte, kann sich in unseren E-Mail-Verteiler „Freunde des Coeurchens“ eintragen lassen.

📧 **Kontakt:** Christine Schneider – christine@schneider-christine.de

Wir freuen uns auf viele neue Stimmen und auf ein weiteres Jahr voller Musik und Gemeinschaft ... und unser Jubiläumskonzert!



Euer Coeurchen 🎵 ❤️

Taizésingkreis Landau



Foto: Pfarrbriefservice

Der für alle offene Taizésingkreis Landau trifft sich regelmäßig normalerweise **am 3. Sonntag im Monat**, im Sommerhalbjahr von 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Albert zum Einüben der meditativen mehrstimmigen Lieder. Im Winterhalbjahr treffen wir uns schon um 17.30 Uhr.

Meistens sind wir ca. 15 Taizébegeisterte und werden meistens von Gitarre, Klarinette, Querflöte und Violine manchmal auch einem Cello begleitet. Im Sommer proben wir je nach Wetter auch draußen vor der St. Albert-Kirche.

In der Regel werden die Probestermine auch in kirche.aktuell bekanntgegeben. Die letzte **Probe** für die **Ostervesper im Stil von Taizé**, die **am Ostersonntag**, 5. April in der St. Albert-Kirche um 18.00 Uhr gefeiert wird, ist am Sonntag, 15. März um

17.30 Uhr (letzter Wintertermin).

Wahrscheinlich werden wir im Sommer und im Advent jeweils noch ein Taizégebet gestalten. Neue Sängerinnen und Sänger oder InstrumentalistInnen sind immer herzlich willkommen.

Kontakt: Stefan Frohwein, E-Mail stefan.frohwein@web.de oder Tel. 06431/932388.

Projektchor Mörlheim

Wer sind wir? Was machen wir? Ihr kennt uns noch nicht?

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von jung bis alt, die alle gerne zusammen singen, musizieren und Spaß haben.



Ein bis zweimal im Monat (Termine werden immer abgesprochen) treffen wir uns mit Ralph und Marion Poh und Karin Birkmeyer zum Proben in der Kirche St. Martin. Die drei bereiten uns immer ganz toll und mit viel Geduld auf unsere Auftritte vor (Osternacht, Familiengottesdienst, Kerwegottesdienst, ...) vor.

Das Feedback der Gottesdienstbesucher ist positiv, was uns natürlich motiviert weiterzumachen und immer besser zu werden.

Wer uns hierbei unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen und kann sich gerne bei unserem Team melden. Der Projektchor freut sich über jeden Zuwachs.

FRAUEN

Maria 2.0 – Wort-Gottes-Feiern in St. Albert

Zu annähernd 40 Wort-Gottes-Feiern konnte unser kleines Team mittlerweile schon einladen – darauf dürfen wir durchaus ein wenig stolz sein! Auch 2026 setzen wir das Angebot für Frauen und Männer fort.

Im Januar und Februar fanden bereits zwei Wort-Gottes-Feiern statt. Es folgen weitere am 20. März (Thema: Hoffnung), 24. April (Thema: Schöpfung), 22. Mai (Thema: Heiliger Geist) und am 19. Juni unter dem Motto „Die Bibel muss an die frische Luft“ im Süd-West-Park – jeweils um 18.30 Uhr in der St. Albert Kirche. Für das zweite Halbjahr haben wir noch keine Planung abgeschlossen.

FrauenGEBETzeit

Abendgottesdienste von Frauen für Frauen – und darüber hinaus.

Auch im Jahr 2026 laden wir herzlich zur FrauenGEBETzeit ein. In besonderen Gottesdiensten setzen Frauen geistliche Impulse und gestalten gemeinsame Gebetszeiten.

Das sind die Termine, die Sie sich gerne notieren dürfen:

12. April | 10. Mai | 14. Juni | 12. Juli | 9. August | 13. September | 11. Oktober | 8. November

Immer um 19.00 Uhr in der Marienkirche. Nähere Infos erhalten Sie zeitnah auf der Homepage der Pfarrei.

Diözesanverband Speyer, www.kfd-speyer.de

kfd-Frauentreff St. Albert

Beim letztjährigen Basar mit Suppensonntag und „Tag der offenen Bücherei“ am 16. November 2025 wurde ein Gesamtgewinn von 1.506,- EUR erzielt: 632,- EUR aus Basar-Erlös (Gebäck, Marmeladen, Karten und Strickwaren), 874,- EUR aus Suppenverkauf und Kuchenbuffet. Davon wurden 300 EUR an die Bücherei und 1.206 EUR an das Straßenkinderprojekt COMVIVA überwiesen. Herzlichen Dank an die kfd-Mitglieder und das Büchereiteam für die Spenden und die tatkräftige Mithilfe.

Im Jahr 2026 wurden bereits zwei Veranstaltungen durchgeführt: Zur Planung des Jahresprogrammes trafen sich die Frauentreff-Mitglieder am 14. Januar zu einem gemein-



samen Frühstück. Das Närrische Frauenfrühstück am 12. Februar mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und humorvollen Beiträgen wurde wieder von Bernd Fink mit lustigen Faschingsliedern am Clavinova begleitet.

Leitungsteam

Annette Scharping 3 14 19 | Dorle Seibold-Holzmann 3 23 07 | Annel Jung 9 95 96 47
Marliese Wolf-Nicklas 3 28 63 | Bärbel Grimm 96 89 8-140
E-Mail: Frauentreff-St.Albert@t-online.de

Jahresprogramm 2026

April

Donnerstag, 14. April, 16.00 Uhr „Es darf gelacht werden – bitte schön mehr davon“
Referentin: Uschi König Pfarrheim St. Albert

Montag, 20. April, 16.30 Uhr „Türen öffnen – Frühlingserwachen“. Meditative Texte
und Malen mit Bärbel Grimm und Maria Herrmann Pfarrheim St. Albert

Mai

Samstag, 9. Mai, 10.00 Uhr Wanderung mit Barbara Pfalzer ab St. Albert-Kirche

Sonntag, 31. Mai, 10.15 Uhr Salzweihe im Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag

Juni

Dienstag, 16. Juni, 16.00 Uhr Literarisches Picknick bei Maria Pogorzelski im Garten

August

Mittwoch, 21. August, 18.30 Uhr, Bäckereibesichtigung der Bäckerei Reuther in Lustadt

September

Dienstag, 15. September, 15.30 Uhr Jahresversammlung mit „Kaffeeeklatsch“
Pfarrheim St. Albert

Oktober

Donnerstag, 22. Oktober, 10.15 Uhr „Fit und froh in den Herbst des Lebens“.
Ein Vitalitätskonzept für Körper, Geist und Seele. Referentin Ingrid Heiser.
Pfarrheim St. Albert

November

Sonntag, 15. November, Suppenonntag mit Kaffee und Kuchen und „Tag der offenen
Bücherei“ Pfarrheim St. Albert

Dezember

Dienstag, 8. Dezember, 16.00 Uhr Adventlicher Nachmittag Pfarrheim St. Albert

Regelmäßige Termine

Montags 10.00 - 11.00 Uhr Walking ab Kirche St. Albert

Dienstags 09.30 - 10.45 Uhr Yoga mit Ute Wagner im Pfarrheim St. Albert

Nähere Informationen werden jeweils in kirche.aktuell und/oder der Homepage bekanntgegeben. Zu allen Terminen sind Gäste herzlich willkommen.

SENIORENARBEIT

Seniorenachmittage Queichheim

Passend zu Altweiber Fasching starteten die Seniorenachmittage 2026 mit einem kleinen Nachmittagsprogramm. Im gemütlichen Kreis, an lustig gedeckter Kaffeetafel gab es viel zu erzählen, ein Tanzmari-
eichen aus früheren Zei-



ten gab eine kleine Einlage zum Besten und es wurden auch „Büttenreden“ vorgetragen. Der Nachmittag endete mit dem beliebten Bingo-Spiel, belohnt mit kleinen Preisen. Seit über 20 Jahre werden die Seniorenachmittage der Gemeinde im Karl-Trauthwein-Haus regelmäßig angeboten. Mehrere Frauen übernahmen in wechselnder Besetzung die Gestaltung der Nachmittage. 2015 lösten jüngere Frauen die bestehenden Teams ab, so dass sie selbst an den Seniorsachmittagen als Gäste teilnehmen konnten. Bekanntlich gilt immer wieder der Spruch: „Alles hat seine Zeit“. Leider trifft dies auch für die Seniorenachmittage im Karl-Trauthwein-Haus zu. Die Teilnehmerzahl der Besucher und Besucherinnen ist gewaltig zusammengeschrumpft. Waren in der ersten Zeit zwei Tischreihen voll besetzt, kann man inzwischen die Gäste oft an einer Hand abzählen. Auch die Frauen in den Teams wurden weniger und die noch aktiven Frauen sind inzwischen beruflich oder auch familiär stärker beansprucht. Daher wurde schweren Herzens beschlossen, die Seniorenachmittage auslaufen zu lassen. Es soll aber kein plötzliches Ende sein.

Am 9. Mai sind alle herzlich eingeladen zu einem Nachmittag im Frühling. Mit einem kleinen Sommerfest am 11. Juni, bei schönem Wetter auf der Pfarrwiese, werden die Seniorenachmittage enden. Dazu werden alle bisherigen Gestalterinnen der Seniorsachmittage noch einmal dabei sein und sie hoffen, dass auch viele der Seniorsachmittags-Gäste mitfeiern.

Segensort für die Zukunft sichern

Im Juni entscheidet die Diözesanversammlung – das synodale Beratungsgremium unseres Bistums – über die neue Pfarrestruktur. Finanzielle und personelle Gründe, aber auch eine rückläufige Zahl der Gläubigen führen dazu, dass aus den bisherigen 70 Pfarreien neun große Pfarreien werden, die sich an den Grenzen der bisherigen Dekanate orientieren sollen. „Nähe ist ein zentrales Ziel bei der Neugestaltung der pastoralen Räume, weil sie eine zentrale Voraussetzung für Seelsorge ist“, heißt es im Entwurf.

Leuchttürme des Glaubens



Diese Nähe leben wir in unseren Gemeinden, besonders aber im Herzen unserer Pfarrei, für das die Marienkirche ein weithin sichtbares Symbol ist. Für viele gleicht sie einem „Leuchtturm des Glaubens“. Das sind Orte, an denen Grundvollzüge von Kirche in besonderer Intensität erfahrbar werden. Sie haben Ausstrahlung über ihren Sozialraum hinaus und laden Menschen zur Begegnung ein. Leuchttürme sollen geistlich verankert, sichtbar und attraktiv für Menschen sein und so ausstrahlen, dass sie Menschen anziehen und vernetzen.

Verein Freunde der Marienkirche

Viele Menschen, auch aus umliegenden Pfarreien, besuchen regelmäßig die Gottesdienste (besonders am 1. Sonntag, wenn wir ausschließlich Lieder aus dem Jungen Gotteslob singen). Seit März 2020 übertragen wir als eine der wenigen Pfarreien der Diözese unsere Sonntags- und Feiertagsgottesdienste live im Internet. Der Zuspruch dazu ist nach wie vor ungebrochen (siehe Seite 6). Für Konzerte, Feiern und Veranstaltungen bietet die Marienkirche einen Ort mit großer spiritueller Ausstrahlung, der auch Menschen berührt, die dem Glauben ferner stehen.

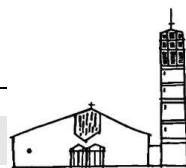


Der Verein der Freunde der Marienkirche unterstützt und wirbt für diesen wunderbaren Leuchtturm des Glaubens. In den vierundzwanzig Jahren seines Bestehens hat unser Verein über 1 Million Euro für den Erhalt der Marienkirche gesammelt und der Kirchenstiftung St. Maria zur Verfügung gestellt.

Werden Sie Mitglied im Verein der Freunde der Marienkirche Landau/Pfalz e.V. und helfen Sie mit, damit dieser Leuchtturm des Glaubens auch in vielen Jahren noch Ausstrahlung hat und Orientierung bietet.

Weitere Infos beim Vorsitzenden des Vereins, Dekan Axel Brecht (Kontaktdaten S. 16) und im Internet unter www.kirchelandau.de/freunde.

Gemeinde St. Albert



Zu den ökumenischen Aktivitäten siehe Kapitel Ökumene ab Seite 19.
Wir wünschen allen eine schöne Osterzeit!

Gemeindeausschuss St. Albert
Klaus Schoppe (Vorsitzender)

Tel. 30785 oder E-Mail schoppecarre@web.de

Info vom Förderverein St. Albert

Freunde und Förderer der kath. Kirchenstiftung St. Albert Landau e.V.

1. Vorsitzender Klaus Schoppe Trifelsstraße 9, 76829 Landau,
Bankverbindung: Sparkasse Südliche Weinstraße, DE09 5485 0010 1700 1797 22

Tanzstunde



Die „Tanzstunde im Pfarrheim“ findet weiterhin guten Zuspruch. Zurzeit haben sich ca. 10 Paare angemeldet. Das Angebot richtet sich an Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Interessierte können sich bei Klaus Schoppe melden, (Tel. 30785), E-Mail: schoppecarre@web.de.

Open Air Filmnacht in St. Albert

Der Förderverein von St. Albert wird auch in diesem Jahr wieder zu einer Filmnacht einladen am **9. Mai** und am **5. September**.



Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung 2026 laden wir jetzt schon recht herzlichen ein:
5. September 2026 um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert nach dem Vorabendgottesdienst.

Förderung für die Bücherei

In diesem Jahr freuen wir uns, die Bücherei von St. Albert mit 1.000 € für ein „Spiele Projekt“ und Neuanschaffungen zu unterstützen.

Herzlichen Dank möchten wir an alle Unterstützer sagen, die mitgeholfen haben, die Projekte im vergangenen Jahr umzusetzen.

Auch weiterhin nehmen wir gerne Spenden entgegen.

IBAN DE09 5485 0010 1700 1797 22, BIC SOLADES1SUW

Oder unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert e.V.

Vielen Dank.

Klaus Schoppe

Katholische Öffentliche Bücherei St. Albert

Die Entwicklung der Bücherei St. Albert war auch im Jahr 2025 äußerst positiv.

Die Gesamtausleihe stieg um 1998 Entleihungen auf 12824 – bei einem Bestand von 2334 Medien. Das Medienangebot wurde 2025 durch 383 Neuanschaffungen sowie 981 Leihgaben aus der Büchereifachstelle in Speyer ergänzt.

Über ihren attraktiven und stets aktuellen Bestand sowie vielfältige Veranstaltungen erreicht die Bücherei Kinder, Familien, jüngere und ältere Menschen im Einzugsgebiet und darüber hinaus. Im vergangenen Jahr wurden 4250 Besuche verzeichnet.

Jahr des Spiels in der KÖB St. Albert

In 2026 liegt das besondere Augenmerk auf dem Ausbau des Spiele-Bestands. Dank einer großzügigen Spende des Fördervereins St. Albert kann das Angebot an Brettspielen ergänzt und erweitert werden.

Spiele verbinden heißt das Motto mehrerer Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres stattfinden:



-  Bei der Nacht der Bibliothek im Frühjahr werden die Jüngsten neue Spiele ausprobieren.
-  Im Sommer sind die Ferienkinder zu Spielen in die Bücherei eingeladen.
-  Am 15. November gibt es beim Tag der offenen Bücherei eine große Spiele-Ausstellung. Die Bücherei präsentiert aus der Aktion „Spielend für Toleranz“ des Vereins Spiel des Jahres e.V. und aus eigenem Bestand verschiedene Brett-, Karten und Aktionsspiele, die einfach zu lernen und zu spielen sind. Auch wer andere Sprachen besser spricht als Deutsch, kann mitmachen.

Weitere Veranstaltungen sind geplant

-  Die Bücherei beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am landesweiten Vorlese- und Lesesommer vom 15. Juni bis 16. August. Teilnehmen können alle Kinder im Kindergartenalter und alle von 6 bis 16, die lesen können.

 Im Sommer gibt es wieder eine literarische Veranstaltung für Erwachsene im Südwestpark.

Lust auf einen unterhaltsamen Nachmittag?

Lust auf spannende, alberne, berührende, humorvolle, kritische und nachdenkliche Gespräche zwischen Hund und Mensch?

Zu einer Autorenlesung mit Carsten Leinhäuser am Sonntag, dem 25. Oktober sind alle Interessierten aus Nah und Fern ins Pfarrheim St. Albert eingeladen.

Carsten (kath. Priester) und sein bester Freund Phil (40-Kilo-Hund) sind nahezu täglich im Gespräch über das, was sie neben ausgiebigen Gassigängen beschäftigt.

Die beiden unterhalten sich etwa über das Glück, in einer lebendigen Demokratie leben zu dürfen oder darüber, wie ein gelingendes Miteinander aussehen könnte. Sie tauschen sich aus über die Frage, wie wir mit Hass, Fake News und einer ungewissen Zukunft umgehen könnten.

Eben über Gott und die Welt, Leckerlies, wahre Freundschaft und die große Frage nach dem Sinn des Lebens.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen

*Für das Bücherei-Team
Doris Reich*

Öffnungszeiten :

Mi 15:30 - 17:00 Uhr

Fr 17:00 - 18:00 Uhr

So 11:00 - 12:00 Uhr



DIE BÜCHEREI

ST. ALBERT - 76829 LANDAU
Drachenfelsstraße 2a



Kontakt : koeb.st.albert@gmail.com

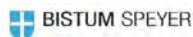
Online-Katalog : www.bibkat.de/landau

E-Book-Angebot : www.onleihe.bistum-speyer.de

Kontaktadressen für St. Albert

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 16

		<i>Telefon</i>
Verwaltungsrat	Fritz Scharping	3 14 19
Gemeindeausschuss	Klaus Schoppe	3 07 85
Arbeitskreis Kinder	Katrin Burkhart	52 09 40
Blumenschmuckteam	Rita Münch	3 37 07
Förderverein St. Albert	Klaus Schoppe	3 07 85
Förderverein der Pfadfinder	Klaus Schoppe	3 07 85
Frauentreff St. Albert	Annette Scharping	3 14 19
	Marliese Wolf-Nicklas	3 28 63
Katholische Öffentliche Bücherei	Doris Reich	3 15 59
Kindertagesstätte	Eva-Maria Will	9 68 98-285
Kirchenchor	Annette Scharping	3 14 19
	Clemens Kerner	3 14 48
Lektoren	Herbert Nicklas	3 28 63
Messdiener*innen	Iris Krohn	52 01 56
Pfadfinder	Vera Ließfeld	vorstand@dpsg-landau.de
	Sebastian Mertens	
Taizésingkreis Landau	Stefan Frohwein	93 23 88



Ich will
dich segnen
und du
sollst ein
Segen sein.



PFARREI
MARIÄ
HIMMELFAHRT
LANDAU



LEBENDIG
GLAUB-WÜRDIG
OFFEN

Mit Gottes Geist wollen wir inmitten
der Gesellschaft ein Ort der Heimat,
Begegnung und Gemeinschaft für
alle Menschen sein:

lebendig - vielfältig - ausstrahlend
glaub-würdig - spirituell - tolerant
offen - einladend - verantwortungsvoll

Aktuelles aus Mörzheim & Wollmesheim

Gemeinde im Weinberg



Frisches Brot, tolle Gedanken dazu in der Wort-Gottes-Feier, Vertiefung auf dem Stationenweg durch die Weinberge. Dazu wunderbare Musik der Kultuskapelle aus Mörlheim und des Projektchores – So feierten wir 2025 an der Grillhütte unseren Glauben. Es war ein toller Sonntagvormittag, der lange in den Nachmittag geragt hat. Sie waren **nicht** dabei? Dann sollten Sie das in 2026 unbedingt in den Kalender schreiben:

23. August, 10.30 Uhr – Gemeinde im Weinberg – Mörzheimer Grillhütte – Thema:

Wein. Auch dazu wird es wieder einen kleinen Stationenweg geben – seien Sie gespannt – vielleicht gibt es ja eine kleine Weinprobe! Auf jeden Fall mündet das Fest in ein gemeinsames Picknick, zu dem Sie gerne etwas beitragen dürfen. Damit nicht wenige alles organisieren müssen, bringen Sie bitte Ihr eigenes Geschirr mit. Weitere Infos gibt es dann in kirche.aktuell.

Probe Projektchor

Wollen Sie aktiv mitwirken?

Dann kommen Sie zur Probe des Projektchores am **Samstag, 22. August, 14.00 Uhr** ins **Pfarrheim St. Albert**.



Das Osterfest und der Osterhase

Was uns der Osterhase sagen kann. (Gedanken von Christine Kluge aus Wollmesheim)

„Drei Hasen und der Löffel drei, und doch hat jeder Hase zwei“



In der Abteikirche Saints Pierre et Paul findet sich ein besonderer Schlussstein aus dem 14. Jahrhundert. Darauf sehen wir drei Hasen, die im Kreis laufen. Auffällig, sie haben zusammen

nur drei Ohren. Es gab einmal in "Frau und Mutter" (April 2009) "Das Ostergelächter" von Jörg Zink, illustriert mit einem Dreihasenmotiv. Hasen können als Zeichen der Dreifaltigkeit betrachtet werden. Das Dreihasenmotiv einmal entdeckt, lädt uns ein, weitere Dreihasenmotive zu finden, zum Beispiel im Dom zu Münster oder das bekannteste auf einem Fenster im Dom von Paderborn. In der Fachliteratur gibt es noch andere Deutungen. Uns ist es aber nicht verboten, gerade in der Osterzeit, uns an drei "Osterhasen" zu erfreuen. Leider lässt sich der Schlussstein in Wissembourg nicht leicht sehen. Er versteckt sich im ehemaligen Kapitelsaal, der heutigen Sakristei.



Mariä Himmelfahrt – Queichheim

Unsere Kirche wird 100 Jahre alt!

Wie schon im letzten Pfarrbrief zu Weihnachten angekündigt:

Unsere Kirche wird 100 Jahre alt!

Und das wollen wir gebührend feiern!

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres wurden bereits über 100 Kalender, gestaltet von Kindern der Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt, verkauft. Es können noch einige Exemplare erworben werden.

Der Höhepunkt des Geburtstages unserer Kirche findet vom 15. August bis 29. August statt: Wir starten am **Samstag, 15. August, Mariä Himmelfahrt** mit dem Patronatsfest unserer Kirche. Wir laden ein zu „Maria – mit allen Sinnen beegnen“.

Ab diesem Wochenende ist in unserer Kirche für etwa 14 Tage eine bunte Ausstellung mit Fotos aus 100 Jahren katholischer Kirchengemeinde sowie gemalten Bildern aus unserer Kita und der Grundschule zu sehen.

Am **Samstag, 29. August, dem Weihetag unserer Kirche**, feiern wir den eigentlichen Geburtstag!

- 15.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
- 16.30 Uhr Geburtstagsfest auf der Pfarrwiese mit verschiedenen Angeboten für Jung und Alt!

Das genaue Programm folgt noch – lassen Sie sich überraschen! Es soll ein Fest für alle werden!

Im September laden wir zu einem **musikalischen Beitrag** ein, gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Michael-Ende-Grundschule und der Musikgruppe „Pro Anima“.

Mit einem Konzertabend am Sonntag, 18. Oktober beschließen wir das Jubiläumsjahr. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!

Im Pfarrhaus brennt immer wieder Licht!

Im Pfarrhaus ist neues Leben eingekehrt. Es wurde ab dem 1. Februar an eine junge Familie vermietet. Herzlich willkommen!

Caritas-Kreis

In unserer Gemeinde gibt es einen aktiven Caritas-Kreis von 12 Frauen. Aufgeteilt nach Wohngebieten, besuchen sie im Laufe des Jahres die Seniorinnen und Senioren von

Queichheim zu Geburtstagen. Auch vor Weihnachten klingeln sie an deren Türen, ausgestattet mit einer kleinen Aufmerksamkeit und guten Wünschen, verbunden oft mit einem längeren Gespräch.

Im Laufe der letzten Jahre haben sich einige von ihnen als

UHU's zusammengefunden.

Sie wollen **Unverbindliche Hilfe Untereinander** leisten.

Für jede von ihnen ist es eine Selbstverständlichkeit, mit wachen Augen Nachbarschaft zu leben. D. h. im Kontakt mit den Nachbarn rechts und links und auch gegenüber in der jeweiligen Straße zu sein ohne sich aufzudrängen. Im Gespräch zu erfahren, wo der Schuh drückt, ob im Alter oder mit den Kindern, gesundheitlich oder in der Arbeit, oder, oder, oder ... Probleme im Alltag können vielfältig sein. Die UHUs bieten unverbindliche Hilfe an, indem sie, entsprechend der jeweiligen Situation, auf ein mögliches Hilfsangebot aufmerksam machen. Um selbst gut informiert zu sein treffen sich die Frauen zweimal im Jahr zum Austausch. Auch bestärken sie sich dabei gegenseitig. Zurzeit wird dieser Kreis von Susanne Poerschke, der Sozialreferentin unserer Pfarrei, unterstützt. Wer Lust hat hier mit dabei zu sein ist herzlich willkommen. Queichheim ist größer als nur der kleine Bereich, in dem die Frauen ihre unverbindliche Hilfe anbieten können. Bitte melden sie sich bei Christel Rother, Tel. 53434 ein.

Helferinnen und Helfer gesucht

Unser Sakristeidienst und das Blumenteam brauchen Verstärkung

Seit 2006 sind verschiedene Personen aus unserer Gemeinde eifrig im Einsatz um für die Gottesdienste im Sakristeidienst pünktlich alles vorzubereiten. Die jeweiligen Priester und auch die Frauen vom Wortgottesdienst-Kreis sind dankbar für diesen regelmäßigen und wichtigen Dienst. Zu Beginn waren vier Personen im Team, zwischendurch auch nur drei, und seit kurzem nur noch zwei.

Daher dringend **unser Aufruf**: Wer möchte, nach Möglichkeit **einmal im Monat**, am Samstagabend den Sakristeidienst übernehmen? Natürlich findet vorher eine ausführliche Einführung in die jeweiligen Aufgaben anhand einer genauen To-do-Liste statt. Die Termine werden auch immer gemeinsam abgesprochen und wenn mal etwas dazwischenkommt, ist die gegenseitige Unterstützung groß.

Wer mitmachen will, bitte einfach mal in der Sakristei vor den Gottesdiensten ab 17.30 Uhr vorbeischaun oder sich bei Anne Gerhart, Tel. 60802 melden.

Ebenso würden sich die Frauen über **Verstärkung im Blumendienst** für unsere Kirche freuen. Es genügt die Freude an Blumen und am Ausprobieren von Blumengestecken oder Blumensträußen. Auch hier ist es möglich einfach mal dabei zu sein, zu sehen wie

es geht und sich bestimmte Tipps geben zu lassen. Je mehr Personen wir sind, umso weniger oft ist man/frau im Einsatz. Ab Ostern starten wir wieder mit dem regelmäßigen Schmücken der Kirche. Wer dafür Interesse hat, bitte bei Christel Rother, Tel. 53434 melden.

Komm und SPIEL MIT!

„Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir alt werden. Wir werden alt, weil wir aufhören zu spielen.“ (Albert Einstein)

Komm und **SPIEL MIT!**

Im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1, LD-Queichheim

Über 800 Spiele, leichte bis anspruchsvolle, für kleine und große, junge und alte Spielbegeisterte und solche, die es werden wollen!

Wir treffen uns einmal im Monat ab 15 Uhr im Keller des KTH. Bei schönem Wetter sind wir auch draußen. Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden!

Folgende Termine stehen an (jeweils samstags ab 15 Uhr:

28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni und am 29. August zum 100-jährigen Jubiläum

In absehbarer Zukunft steht uns das Karl-Trauthwein-Haus nicht mehr zur Verfügung. Deshalb suchen wir eine neue Bleibe für unsere Spiele und die Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen. Wer Raum zur Verfügung stellen kann bzw. weiß, wo das eventuell möglich wäre, meldet sich bitte bei uns!

Nähere Infos und die Termine unter www.spielmit-landau.de oder telefonisch unter 0160-96017713 bei Caroline Schachtschabel.



Karl-Trauthwein-Haus

Unser Pfarrheim, das **Karl-Trauthwein-Haus**, Breiter Weg 1, wird immer wieder gern für Familienfeste, Geburtstagsfeiern u. ä. gebucht.

Anfragen im Pfarrbüro St. Maria, Tel. 96898-0 oder bei Christel Rother, Tel. 53434.



Kontaktpersonen und Infos für Queichheim



Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 16.

Verwaltungsrat	Heinz Wagenblatt	5 48 82
	Jochem Rahm	28 31 86
Gemeindeausschuss	Christel Rother	5 34 34

Blumenschmuckteam	Christel Rother	5 34 34
Elisabethenverein	Heinz Wagenblatt	5 48 82
Karl-Trauthwein-Haus	Pfarrbüro	96898-0
Kindertagesstätte	Heike Pfaff	96898-275
Krankenkommunion	Christel Rother	5 34 34
	Sr. Hermiona	5 05 28
Messdiener*innen	Juliane Schlich	96898-165
Sakristenteam	Anne Gerhart	6 08 02
Senioren	Christel Rother	5 34 34
Spiele-Treff	Caroline Schachtschabel	0160-96017713
Sternsinger	Artur Kessler	96898-120



ST. MARTIN – MÖRLHEIM

Aktuelles aus der Gemeinde

Ganz im Zeichen der Ökumene haben wir in Mörlheim die großen Kirchenfeste Weihnachten und Ostern gefeiert.

Ökumenische Osternacht 2026

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam feiern und laden dazu jetzt schon alle herzlich ein. Die ökumenische Feier der Osternacht ist am Samstag, 4. April um 21.00 Uhr am Platz am Dorfgemeinschaftshaus. Bei schlechtem Wetter in der Katholischen Kirche.

Gelebte Ökumene

Ob gemeinsame Wanderungen, Sitzungen, Gebete oder Gottesdienste: inzwischen arbeiten wir ganz selbstverständlich in vielen Formaten zusammen. Es ist wohl die Stärke der Gemeinde Mörlheim, dass die ökumenische Gemeinschaft gepflegt wird. Auch für dieses Jahr ist vieles geplant oder bereits konkret in der Vorbereitung. Details entnehmen Sie bitte den kommenden Ausgaben von Kirche aktuell.

Neue Bewohner/innen im ehemaligen Pfarrhaus

Sicherlich haben viele schon wahrgenommen, dass sich im Pfarrhaus einiges tut. Zum 1. März ist das Pfarrhaus vermietet. Wir wünschen den neuen Mieter/innen, dass sie sich gut bei uns einleben.

Sternsingeraktion am 11. Januar 2026

Anfang Januar waren die Sternsinger in Mörlheim unterwegs, um den Menschen den Segen Gottes zu wünschen. Nach dem Aussendungsgottesdienst machten sich die Sternsinger in vier Gruppen auf den Weg und ersangen fast 2.000 € für die Aidswaisen in Kenia. Anschließend konnten sich die Gruppen bei einem leckeren Mittagessen im Haus der Landfrauen stärken und die Süßigkeiten verteilen. Auch beim Neujahrsempfang der Gemeinde waren die Sternsinger willkommen und wünschten mit einem Lied und ihrem Spruch die Segenswünsche für das neue Jahr. Wir sagen Danke allen Sternsinger/innen, den erwachsenen Begleitpersonen, dem Küchenteam und allen, die die Türen für die Sternsinger geöffnet haben.

Kontaktpersonen und Ansprechpartner*innen in Mörlheim

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 16.

Gemeindeausschuss	Karin Birkmeyer	95685
Verwaltungsrat	Patrik Starck	0163/4270446
	Ralph Poh	9676939
Lektoren- und Sakristeidienst	Judith Roth	520660
Katholische Kita	Sabrina Bayer	53390
Caritas- und Seniorenkreis	Annette Kirschthaler	52308
Katholische Kultuskapelle	Karin Birkmeyer	959685
Projektchor	Karin Birkmeyer	959685
	Marion und Ralph Poh	9676939

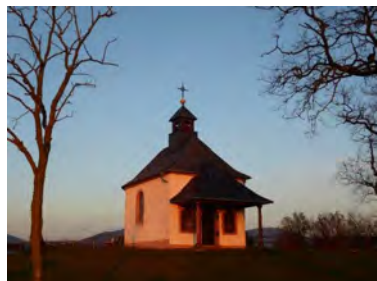
Ostern an der Kleinen Kalmit

Vielleicht waren sie in 2025 mit dabei, bei der etwas anderen Auferstehungsfeier morgens um 6.00 Uhr!? Es war schön, es war ergreifend, es war inhaltlich gut gefüllt.

Die Erwartungen des Vorbereitungsteams wurden gesprengt, sei es durch die große Zahl der BesucherInnen, sei es von den vielen guten Rückmeldungen.

Nun hat sich uns die Frage gestellt, ob wir das etablieren wollen und als festes Angebot für die Osterfeiertage anbieten. Die Vorbereitungsgruppe hat sich dagegen ausgesprochen und für einen Zwei-Jahres-Rhythmus gestimmt. So laden wir gerne im Jahr 2027 wieder zur etwas anderen Auferstehungsfeier auf die Kalmit ein. Freuen Sie sich einfach ein Jahr lang darauf – wir tun es auch!

Bärbel Grimm und das Vorbereitungsteam





Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

Jetzt
spenden:



„Morgens unterrichte
ich Kinder, nachmittags
ernte ich Gemüse.“
Das tut gut.

Josephine Rasolonomenjanahary,
Kleinbäuerin und Lehrerin in Madagaskar

Klaus Mellenhörn | Misereor


**Du tust
gut.**

Mit einer Dauerspende für
gesunde Ernährung
misereor.de/tu-gut

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



SEPA-Überweisung/ Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 35 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zellen à 2 Ziffern) bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma (max. 35 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen)

IBAN

D E 08

Datum

Unterschriften)

Die Formularfelder für den
Überweisungsträger werden bei Auftrags-
vergabe auf unserer Webseite ausgefüllt.

Fördern Sie Gemeinschaft: www.kirchelandau.de/spenden

Unterstützen Sie die karitative und seelsorgerliche Arbeit und den Erhalt prägender kirchlicher Gebäude in unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt.

Unsere Pfarrei umfasst den südlichen Teil von Landau in der Pfalz. Die Arbeit unserer Gemeinden kommt vielen Menschen, vor allem auch sozial Benachteiligten zugute. Zudem fördern wir durch unsere Kirchengebäude und die Kirchenmusik kulturell wertvolle Orte und Klänge.

Zentral in unserer Pfarrei und weithin sichtbar ist die Marienkirche. Ihr Bau verschlang im Jahre 1911 rund 1 Million Goldmark (dies entspricht aus heutiger Sicht ca. 42 Millionen Euro). In die im März 2014 abgeschlossene Innenrenovierung flossen 1,3 Millionen Euro. Und wir haben weiterhin für Sie investiert: bequeme Sitzbankpolster, Bühnenelemente, die Restaurierung der Jugendstilkapitelle und die Videoübertragung unserer Sonn- und Feiertagsgottesdienste (S. 6). Lichtkrenz und Taufoktagon des Künstlers Ludger Hinse finden große Beachtung. Die Freunde der Marienkirche unterstützen diese Maßnahmen großzügig. Und wir freuen uns auch immer wieder über Ihre Spenden. Danke!

In St. Albert konnten bisherige Projekte durch den Förderverein St. Albert und viele ehrenamtliche Helfer/innen gestemmt werden. Spenden für neue Herausforderungen sind herzlich willkommen.

2009 wurde die Martinskirche in Mörlheim renoviert, im August feiern wir 100 Jahre Queichheimer Kirche.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Tragen Sie bitte beim Verwendungszweck in der 1. Zeile den **Namen der begünstigten Kirche** und in der 2. Zeile Ihre Anschrift ein. Wir senden Ihnen dann automatisch eine Spendenbescheinigung zu. | Auch kleine Beträge sind wertvolle Bausteine für unsere Arbeit.



So verwenden Sie den Überweisungsträger für Ihr Wunschprojekt:
Tragen Sie bitte in der 1. Zeile Ihren entsprechenden Verwendungszweck nach den Worten "Spende für ..." ein (z.B. MISERERE, Gottesdienstübertragung, Caritasarbeit, Marienkirche, Kirche St. x).
Oder spenden Sie einfach per PayPal (siehe rechts unten).

Herzlichen Dank!